

Ausgabe 07 | 30. Juli 2021

Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach
:stadtzeitung

Musikalisch.

Im August wird der Rathausplatz wieder zur Musical-Bühne

Unterhaltsam.

Kärntens schönstes Wohnzimmer:
Die Innenstadt lockt mit ihrem coolen Sommerprogramm

Villachs Seen erfrischen mit Trinkwasserqualität. Und in Drobollach hat die Stadt nun das größte Freibad Kärntens offiziell eröffnet.

**Sommer
Frische**



CURATUM
Bildungsakademie

Die CURATUM Bildungsakademie bietet ein abwechslungsreiches Angebot an Fort- und Weiterbildungen im Bereich der Sozial- und Gesundheitsberufe.

Mit Sitz in Villach blickt der regionale Anbieter auf mehr als 25 erfolgreiche Jahre in der Pflegebranche zurück. Gemeinsam mit namhaften Partnerbetrieben verbindet die CURATUM Bildungsakademie in ihren Ausbildungen gekonnt Theorie und Praxis.

CURATUM steht für höchste Qualität in der Bildung von Fachkräften einer Zukunftsbranche sowie für die vielseitigen Karrieremöglichkeiten, die das Berufsfeld „Pflege“ eröffnet.

Zum Fortbildungsangebot zählen Kurse in den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel folgende:

- Ausbildung zur Heimhilfe
- Wundmanagement
- Kurse mit Schwerpunkt Demenz
- Recht für Pflegeberufe
- Haftung für ÄrztInnen
- Kurzaktivierung für den Geist
- Schmerz & Kultur

NEU

ab September 2021
**Ausbildung zur
Pflegeassistentenz**

Detaillinformationen zu allen Kursen und Ausbildungen von CURATUM finden Sie auf www.curatum.at.

Für persönliche Beratungen steht Ihnen **Frau Anja Walluschnig, BA** jederzeit unter office@curatum.at oder telefonisch unter +43 (0) 4242 - 40 484 gerne zur Verfügung.



#becausewecare

CURATUM Bildungsakademie GmbH
Ringmauergasse 3 | 9500 Villach

: INHALT

Gman sammelt online 10

Weil der Kirchtag und damit auch das Kirchtagsladen nicht stattfinden, sammelt die Bauerngman online für soziale Unterstützung.

Villach in Bewegung 14

Die Sportanlagen etlicher Villacher Schulen und Kindergärten sind in den Ferien erstmals frei zugänglich.

Zentrale in Villach 15

Bürgermeister Günther Albel ist neuer Kärnten-Obmann des Österreichischen Städtebundes. Die Zentrale übersiedelt nach Villach.

**Voller Einsatz**

Unser Titel-Model Nicola Kovac ist eine junge Villacherin, die sowohl über als auch unter Wasser für jede Sportart zu begeistern ist. Danke für den vollen Einsatz auch an Fotografen Adrian Hipp.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 042 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Sarah Dionisio DW 1700, Fax-DW 1799. E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steuerer DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.100 Stück.

ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600.

Infostand bei Drucklegung am 21. Juli 2021.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St. Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 26./27. August 2021 Anzeigenschluss: 4. August 2021



GUTE GESPRÄCHE. Bei meinem ersten „Treffpunkt Wohnzimmer“-Sprechttag unter freiem Himmel auf dem Hauptplatz kamen viele Villacherinnen und Villacher vorbei. Wir hatten die Möglichkeit, uns in der sommerlichen, ungezwungenen Atmosphäre über unterschiedlichste Themen und Anliegen auszutauschen. Der nächste „Treffpunkt Wohnzimmer“ findet am 26. August statt.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Ein *Sommer wie damals!* Wir alle wünschen uns das. Verständlich, nach all den Strapazen, Sorgen und Einschränkungen der vergangenen ein- einhalb Jahre. In Villach geben wir 100 Prozent, um so weit wie möglich zur Normalität zurückzukehren.

- * Die „Shopping Nights“ am Mittwoch sind wieder da (Infos Seiten 6/7).
- * Die Innenstadt erstrahlt erneut als Kärntens schönstes Wohnzimmer.
- * Auf dem Rathausplatz werden wir, zum dritten Mal, ein spannendes Musical anbieten (Seiten 8/9), nachdem gerade das Kulturfestival „Spectrum“ die Menschen begeistert hat.

Zudem darf ich Ihre Aufmerksamkeit auf das größte und modernste Freibad Kärntens richten - den Panorama Beach Villach-Drobollach. Dort haben

wir als Stadt Villach ein Seegrundstück angekauft, unser altes Strandbad fast verdoppelt, modernisiert, eine Straße durch einen Radweg ersetzt, für Barrierefreiheit, E-Ladestationen und WLAN gesorgt, und nun – als letzten Schritt – auch den Gastronomiebereich erneuert. Herausgekommen ist ein Schmuckstück, und zwar für Generationen von Villacherinnen und Villachern (Seiten 12/13). Und das bei freiem Eintritt. So tickt Villach! Damit es ihn möglichst bald wieder gibt, den *Sommer wie damals*.

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach





© STADT VILLACH/AK

: INTERVIEW

Sie ist die Kärntnerin im Ärzteteam für Olympia

Die Villacher Sportmedizinerin Ines Berger-Uckermann betreut Athletinnen und Athleten in Tokio.

Sie sind bis 8. August in Japan als einzige Frau und Kärntnerin im Ärzteteam für die Olympia-Athleten. Wie geht es Ihnen?

Ines Berger-Uckermann: Es ist alles sehr spannend. Ich bin im zwanzigköpfigen Medical-Team, welches aus Physiotherapeuten, Psychologen und eben Ärzten besteht. Vor Ort sind wir zu dritt und versuchen das gesamte ÖOC-Team bestmöglich zu versorgen.

Haben Sie sich speziell vorbereitet?

Berger-Uckermann: Ich arbeite seit 12 Jahren im ÖSV-Team, war bei etlichen Welt- und Europameisterschaften als Sportmedizinerin dabei, bei der Jugend-Sommerolympiade und anderen Großveranstaltungen. Für mich ist das eine spannende Arbeit.

Klingt sehr abwechslungsreich.

Berger-Uckermann: Stimmt. Ich arbeite mit Sportlern sowohl aus dem Profibereich als auch Menschen, die sportlich aktiv sind - und das in allen möglichen Sportarten. Bei mir steht der Mensch im Mittelpunkt. Ich arbeite ganzheitlich, also sowohl internistisch als auch orthopädisch.

Welches ist Ihre liebste Sportart und hilft das in Ihrem Beruf?

Berger-Uckermann: Ich bin neugierig und probiere stets neue Sportarten aus. Ich würde mich als Allroundsportlerin und Wettkampftyp bezeichnen, der sowohl in der Natur als auch in der Halle aktiv ist. So ist ein Zugang zu allen Patientinnen und Patienten möglich, weil ein gewisses Verständnis da ist. [ds]



Drei Goldene für Johanna und Kilian

Kilian Kummerer war bei der Österreichischen Meisterschaft auf der Radbahn im Ferry-Dusika-Stadion in Wien im Zeitfahren nicht zu schlagen. Er sicherte sich Gold in der Juniorenklasse. Johanna Martini machte es ihrem RC-KAC-Vereinskollegen nach und holte sich in der Eliteklasse zwei Staatsmeistertitel im Zeitfahren und im Sprint. Nebenbei freuten sich die zwei jungen Athleten über zwei mal Silber, fünf mal Bronze und drei neue österreichische Rekorde. Im August geht es für Martini mit dem Nationalkader zur Junioren-Bahneuropameisterschaft in die Niederlande und Kummerer ist fokussiert auf die Österreichischen Meisterschaften.



© ÖWR

Villacher Wasserrettung setzt auf top ausgebildeten Nachwuchs

14.825 Stunden leisteten die Mitglieder der Wasserrettung Einsatzstelle I/2 Villach im Vorjahr. Eine Jahresbilanz von 80 Einsätzen bedeutet, dass die 78 aktiven Einsatzkräfte jeder Zeit bereit sind, Hilfe zu leisten. Ob Katastrophen, Personensuche, Paragleiter oder in Seenot Geratene: Die Wasserretterinnen und -retter rücken bei jeder Uhrzeit und jedem Wetter aus. Auch auf Nachwuchsarbeit legt man großen Wert: 20 frisch ausgebildete Retterinnen und Retter unterstützen künftig die Einsatzstelle Villach. Info: ovr-villach.at



Treffpunkt Sommer

„Summerfeeling“, die unterhaltsame Veranstaltungsreihe des Stadtmarketings, punktet bis Mitte September mit dem luftig-leichten Wohlfühlerlebnis lauer Sommerabende im „schönsten Wohnzimmer Kärntens“, der geschmückten Villacher Innenstadt.

Villachs Innenstadt ist ganz auf Sommer eingestimmt: Phantasievolle Kreationen schmücken die Gassen und Plätze, laden ein zum Verweilen, bilden den Rahmen für einen gelungenen Innenstadt-Sommer. „Und unser Wohnzimmer, das schönste Kärntens, kann natürlich noch viel mehr“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Wir haben dieses Konzept mit dem Stadtmarketing und den Unternehmerinnen und Unternehmern heuer bereits zum zweiten Mal erfolgreich umgesetzt und Erlebnisse für alle Altersgruppen und

Geschmäcker geschaffen.“ Jeden Mittwoch und Freitag steigt das „Summerfeeling“. Bürgermeister Albel: „Unsere Innenstadt ist damit Bühne für die Kunst, die Unterhaltungsmusik, Filmabende, für Modeschauen, Gastronomie und noch für viele urbane Facetten mehr.“

Freitracht und Draupuls

Heuer wird sie auch wieder zur Musicalbühne (siehe Seite 10). Und der wegen der Covid19-Pandemie nicht in bekannter Weise feierbare Villacher Kirchtag findet seine sympathische

Variante im Event „Freitracht“. Wenn schon kein Kirchtag, dann steigt man trotzdem ins Trachtengewand und feiert -entsprechende Kulinarik natürlich inbegriffen.

Zu den Lieblings-Treffpunkten des „Summerfeelings“ hat sich in den vergangenen Wochen „Draupuls“ entwickelt. Die Wasser-Licht-Laser-Musikshow auf der Drauf gefällt Groß und Klein. Albel: „Wir sind mit unserer Innenstadt-Inszenierung auch eine Attraktion für die Urlaubsgäste. Die Shoppingnights gefallen und locken viele Begeisterte an.“ [em]

: TERMINE

MI, 11. - SA, 14. AUGUST.

Musicalabend „Konsum“,
Rathausplatz Villach

Beginn: 20.30 Uhr

Inszenierung: Bernd Liepold-Mosser

Tickets: oeticket.com

MI, 18. AUGUST.

Theaterwagen Porcia

Rathausplatz, ab 17 Uhr

„Lange Nacht des Tanzes“ in der
Innenstadt

MI, 25. - SA, 28. AUGUST.

Kunsthandwerkmarkt mit Ausstellerinnen
und Ausstellern aus ganz Österreich
und dem Alpen-Adria-Raum.

Hauptplatz, Rathausplatz, rund
um die Stadtpfarrkirche, 10.-Oktober-Straße

MO, 6. - SA, 11. SEPTEMBER.

Bikers Welcome in der Innenstadt.

Harley Week zwischen Villach und
Faaker See.

BIS 10. SEPTEMBER.

Draupuls: Mittwoch und Freitag,
jeweils ab 21.30 Uhr, abwechselnd
vier Shows: „Sommerhits“, „Rock it“,
„Classix“ und „Freitracht“.



Impressionen aus Villachs „Summerfeeling“ im schönsten Wohnzimmer Kärntens: Musik und andere Kunstdarbietungen wie „Spectrum“, gastronomische Erlebnisse, Modeschauen, stylische Dekoration und die Wasser-Licht-Laser-Musik-Show „Draupuls“.



Erfolgreiche und unterhaltsame Versteigerung für den guten Zweck: Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, Gernot Bartl, Birgit Bierbaumer und Michaela Widnig-Tiefenbacher von Inklusion:Kärnten sowie Ronald Messics (von links).

Versteigert für die Inklusion

Fundräder gingen weg wie die warmen Semmeln.

Im Rahmen eines Summerfeeling-Abends versteigerte die Stadt Villach 29 Räder aus ihrem Fundlager. Die stolze Summe von 3000 Euro übergab Bürgermeister Günther Albel an die erfreuten Vertreterinnen der Inklusion:Kärnten. Der Verein will damit behindertengerechte Fahrräder ankaufen. Ehrenbürger Gernot Bartl und Radkoordinator Ronald Messics brachten die Fund-Drahtesel flott und unterhaltsam an neue Besitzerinnen und Besitzer.

„Wir alle sind ein Produkt unserer Zeit“

Mit „Konsum“ bringt Bernd Liepold-Mosser zum dritten Mal ein Freiluft-Musical in die Villacher Innenstadt. Er will zum Nachdenken anregen.

: INTERVIEW

Sie kommen nach „Black Rider“ und „Shockheaded Peter“ zum dritten Mal mit einem Musical nach Villach. Ist die Stadt eine gute Bühne für Ihre Stücke?

BERND LIEPOLD-MOSSER: Der Rathausplatz ist der prädestinierte Schauplatz für modernes Musiktheater. Er ist auf drei Seiten von Gebäuden umgeben, der Bürgermeister kann uns bei der Arbeit zusehen, die neue Bühne unterstützt uns mit ihren Räumlichkeiten und die Wirtin Valentina Tosoni stellt die Verpflegung der Kunstschaffenden und des Publikums sicher. Vor allem aber liegt der Platz in der Innenstadt. Es freut mich, wenn wir einen Beitrag zur Belebung leisten können.

Stellt eine Freiluftaufführung nicht eine besondere Herausforderung dar? Und warum nimmt man das als Regisseur auf sich?

LIEPOLD-MOSSER: Theater ist ja an sich spannend genug, aber als Open-Air ist es natürlich ein Nervenkitzel. Bei unserer Premiere 2017 hat es bis drei Minuten vor Beginn geregnet, und wir standen kurz vor der Absage. Doch das Publikum strömte in Scharen herbei, und wir haben trocken gespielt, bis im Schlussapplaus schon der nächste Guß gekommen ist. Wenn man unter freiem Himmel sitzt und eine Vorstellung miterleben kann, ist das ein außergewöhnliches und wunderschönes Erlebnis.

Die Kritiken nach der Uraufführung waren hervorragend. Wie sind Sie überhaupt auf das Thema gekommen?

LIEPOLD-MOSSER: Ich möchte mich mit gesellschaftlichen Fragen unserer Gegenwart auseinandersetzen. Unser Konsumverhalten und die damit zusammenhängende Produktionskette, die globalisierte Ungleichverteilung der Ressourcen und Güter ist – neben den ökologischen Fragen – ein zentrales Thema. Ich glaube, viele von uns haben das Gefühl, dass diese Ausbeutung von Menschen, Tieren und Natur nicht mehr weitergehen kann. Mit dem Musical möchte ich auf unterhaltsame – und höchst musikalische Weise – zum Nachdenken anregen.

Die Musikstücke sind aus mehreren Pop-Epochen und sehr eingängig. Was hören Sie privat gerne?

LIEPOLD-MOSSER: Die Grundidee war, dass wir – wenn wir schon ein Stück über das Konsumverhalten machen – auf der Musikebene einen Recycling-Gedanken verfolgen: Wir spielen Songs aus verschiedenen Epochen der Pop-Geschichte, von Janis Joplin's „Mercedes Benz“ über Frank Zappas satirisches Lied über „Sauerkraut“ bis zum Diskurspop von „Die Sterne“, einer ultimativen Interpretation von „It's a Sin“ von den „Pet Shop Boys“ bis zum „Personal Jesus“ von „Depeche Mode“ und der Post-Punk-Hymne „Capitalism Stole my Virginity“ von „The (international) Noise Conspiracy“. „Clara Luzia“ bringt aber auch eigene Songs und zwei Neukompositionen mit. Ich persönlich bin schon seit meiner Jugend ein Fan von Lou Reed, den ich ebenso live gesehen habe wie „Radiohead“ oder „Blumfeld“, um einmal ein breiteres Spektrum aufzumachen.

Kaufen Sie selbst auf dem Markt ein oder sind Sie ein Onlineshopper?

LIEPOLD-MOSSER: In Wahrheit bin ich, was Kleider und Statussymbole angeht, ein Shopping-Muffel. Doch wenn ich es recht bedenke, sind mir bestimmte Dinge doch wieder wichtig, wie zum Beispiel mein „mac book air“, ohne das ich nicht leben und arbeiten könnte. Oder meine weißen Nike-Turnschuhe. Man darf sich da nichts vormachen: Man ist und bleibt ein Produkt seiner Zeit und seiner Umstände. Auch wenn man sich mit politischem Bewusstsein und seiner Kunst dagegen stellt.

Wie haben Sie als Kunstschaffender die Zeit des Lockdowns empfunden?

LIEPOLD-MOSSER: Ehrlich gesagt waren die ersten drei, vier Monate des Lockdowns eine regelrechte Erleichterung für mich. Ich hatte so viele Projekte parallel zu bearbeiten, dass ich nicht mehr gewusst habe, wie ich das auf die Reihe bekommen soll. Ich hatte dann mehr Zeit, mich auf die Qualität der Dinge einzulassen. Ich habe diesen Zugewinn an Konzentration und Vertiefung sehr geschätzt. Allerdings war das alles eingerahmt von diesen schrecklichen Bildern und dem weltweiten Leid, das die Pandemie verursacht hat. Es war surreal, beängstigend, doch bestimmte Aspekte hatten auch etwas für sich. Das Telefon klingelte nicht die ganze Zeit, und auf dem Himmel ist Ruhe eingeleitet. Ich hatte die Möglichkeit zu schreiben und zu inszenieren. So habe ich drei Inszenierungen gemacht, von denen zwei auf die Bühne gekommen sind. Gleichzeitig wurde einiges verschoben, wie eine Premiere in Wien oder



Bernd Liepold-Mosser bringt das Musical „Konsum“ mitten in die Villacher Altstadt. Die Pressekritik nach der Premiere in Wien war hervorragend.

ein großes Ferdinand-Raimund-Projekt mit „Clara Luzia“ am Salzburger Landestheater, das nun 2023 stattfinden wird.

An welchen Projekten arbeiten Sie gerade?

LIEPOLD-MOSSER: Kaum ist der strenge Lockdown vorbei, geht es für mich schon wieder auf der Überholspur dahin. Ich war längere Zeit für die Proben von „Konsum“ in Wien und bin jetzt sehr mit der Umsetzung des Musicals am Rathausplatz in Villach beschäftigt. Zumal heuer die Synergie mit dem Villacher Kirchtag wegfällt, dessen Bühne wir immer nachgenutzt haben. Daneben stehe ich auch kurz vor der ersten Durchführung des Klagenfurt-Festivals Ende August.

Worauf freuen Sie sich am meisten, wenn Sie in Villach spielen?

LIEPOLD-MOSSER: Auf die bekannten Gesichter und das interessierte und aufgeschlossene Publikum. Ich hoffe natürlich, dass der Platz wie in den letzten beiden Jahren wieder voll sein wird. Wenn er sich füllt und die Dämmerung langsam in die Nacht übergeht und die beleuchtete Bühne aus der Dunkelheit schimmert, das ist schon etwas Besonderes. Wahnsinnig erhebend war es aber auch, in den Vorbereitungen bis weit über Mitternacht hinaus das Lichtkonzept zu entwickeln: wenn die letzten Fortgeher sich über den Villacher Hauptplatz getrollt und wir vom Technikpult aus der Show den Feinschliff gegeben haben. [ds]

: TERMIN

KONSUM. Ein Musical mitten in der Stadt

MUSICAL AM RATHAUSPLATZ:

Konsum, vom 11. bis 14. August, mitten in Villach: Die Koproduktion der Flying Opera und Theater Werk X wird nach der Inszenierung von Bernd Liepold-Mosser mit Songs von den Pet Shop Boys, Depeche Mode, Lonnie Donegan, die Sterne, The Frank Popp Ensemble, Frank Zappa, Janis Joplin und Clara Luzia zu sehen und hören sein.

Termine: 11., 12., 13. und 14. August (15. August Ersatztermin/Schlechtwetter), Beginn: 20.30 Uhr
Karten: oeticket.com
Infos: flyingopera.at

Gman lässt's online tuschen

Mit der Online-Aktion „Kindlkassa Spenden Tuschn“ versucht die Bauerngman heuer, die Kindlkassa zu befüllen. Das Geld kommt der Villacher Kinder- und Jugendhilfe zugute.

Der Villacher Kirchtag kann auch heuer pandemiebedingt nicht stattfinden. „Das ist für mich als Kirchtagsobfrau natürlich doppelt bedauerlich. Erstens bin ich eine begeisterte Villacherin und traurig darüber, dass unser Fest neuerlich abgesagt werden musste. Und zweitens ist auch das Kirchtagladen und das damit einhergehende Befüllen der Kindlkassa der Villacher Bauerngman auf die gewohnte Art nicht

möglich“, erklärt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Kindlkassa der Villacher Bauerngman kommt nämlich auch der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe zugute, die sozial schwächer gestellte Familien unterstützt. Die enge Kooperation zwischen Stadt und Bauerngman gibt es bereits seit mehr als zehn Jahren. Sie ermöglicht es, Kindern und Jugendlichen gesellschaftlich ein Stück weit Chancengleichheit zu ermöglichen.

„So zünftig und lustig unser Villacher Kirchtag auch ist, der Ursprung und Sinn des Ladens liegt von Beginn an in der Unterstützung von Familien, denen es nicht so gut geht“, sagt Gerda Sandriesser.

Daher haben sie, Bürgermeister Günther Albel, Gman-Großbauer Kurt Maschke und viele andere Kirchtagfans die Gman- Onlineaktion „Kindlkassa Spenden Tuschn“ gerne unterstützt. [ds]



Kirchtagsobfrau Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, Großbauer Kurt Maschke.

: ONLINEAKTION

KINDLKASSA SPENDEN TUSCHN

nennt sich die Online-Spendenaktion der Bauerngman. Auf bauerngman.at ist ein Spendenformular eingerichtet, das ausgefüllt werden kann. Die Spenden-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer sind außerdem aufgefordert, sich in Dirndl oder Lederhose zu werfen und in einer kurzen Videobotschaft mit einem Tusch drei weitere Freunde zum Spenden einzuladen. Die Aktion läuft bis zum 7. August.

Das darf in keinem Bücherregal fehlen

Noch gibt es im Museum einen Bestand an „G’sund & Lei Lei“-Broschüren, die Villachs Brauchtumsleben perfekt zusammenfassen.

Auch wenn die erfolgreiche Sonderausstellung „G’sund & Lei Lei“ im Stadtmuseum schon ein Jahr zurückliegt: Der Inhalt der aufgelegten gleichnamigen, reich bebilderten Broschüre ist zeitlos gültig, interessant und voll lesenswerter Geschichten. „Einige Exemplare haben wir noch“, sagt Kulturreferentin und Kirchtagsobfrau Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. „Dieses

Heftchen erzählt so viel über Villachs Kultur- und Brauchtumsgut und sollte eigentlich in keinem Bücherschrank fehlen.“

Info

Die Broschüre ist im Museum für 15 Euro erhältlich. Das Stadtmuseum ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16.30 Uhr geöffnet. Montag, ausgenommen Feiertag, ist es geschlossen. villach.at/museum



Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!



Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

MEHRFAMILIENHAUS



Stockenboi, 3 getrennte Einheiten möglich, ca. 335m² Wfl., ca. 5100m² Gfl., EAW in Arbeit **Kaufpreis auf Anfrage**

Anfragen gerne an: Martin Ebner 0664 212 78 47

IHR NEUES ZUHAUSE?



Familienhaus in Neulandskron mit 160m² Wfl., 3 SZ, 950m² Garten, Top-Zustand, herrliche Sonnenlage **Kaufpreis € 447.000,-**

Angebote an: Michaela Pollan 0650 777 42 92

NEUWERTIG



3 Zimmerwohnung in Arnoldstein, BJ 2018, ca. 75m² Wfl., Lift, 2 Carportplätze HWB:30 **Kaufpreis: € 198.000,-**
Anfragen an: Martin Ebner 0664 212 78 47

GESCHÄFTSLOKAL



Direkt an der Draupromenade Villach, ca. 130m², ideal für Einzelhandel oder Büroraum **Gesamtmierte € 1620,-**
Gerne für Sie da: Emina Smajic 0664 145 44 24

IGEL IMMOBILIEN GMBH
Serios & zuverlässig
seit 1993!

Finden Sie Ihre
Traumimmobilie auch online:



KRONEPLATZ 1
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE
T. 0463 508 700 F. 0463 508 700 20
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14
9500 VILLACH
T. 04242 23 185 F. 04242 23 185 20
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT



Jetzt prompt
verfügbar!

Revolutionär. Elektrifiziert.

Der neue Hyundai Tucson Hybrid.
Willkommen in einer besseren Zukunft.

Wer das Außergewöhnliche erreichen will, muss das Gewöhnliche hinter sich lassen. Erleben Sie revolutionäres, kraftvolles Design und neue Maßstäbe punkto Anmutung, Komfort, Konnektivität und Sicherheit. Freuen Sie sich auf dynamische Fahrleistungen ohne Verzicht auf Geländefähigkeit. Der neue Tucson Hybrid – Normen brechen, neue Wege gehen.

Jetzt schon ab € 38.990,-*

Gleich informieren und testen: hyundai.at/tucson-hybrid



MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



HYUNDAI

Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 125 - 149 g/km, Verbrauch: 5,5 l - 6,6 l Benzin/100 km.

Miele

CENTER ● OLSACHER



Geschirrspüler G5000 Active

- Stand- und Unterbaugerät
- Schalterblende brilliantweiß
- mit großem Besteckkorb
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- QuickPowerWash Reinigungs-kategorie A: Beste Reinigungs- und Trocknungsergebnisse für normal verschmutztes Geschirr in 58 Min.

Preis: EUR 559,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-*



TRIFLEX HX1 Select

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagerkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Obsidianschwarz mit Roségold

Preis: EUR 449,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgüter finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at



Jede Menge Badespaß

Ausgebaute Gastronomie und neue Aussichtsterrasse runden den „Panorama Beach“ in Drobollach perfekt ab. Das topmoderne Gratis-Bad der Stadt Villach ist Kärntens größter freier Seezugang.

© ADRIAN

Während sich Gemeinden in ganz Österreich bemühen, für ihre Bürgerinnen und Bürger freie Seezugänge zu schaffen, hat die Stadt Villach bereits vor Jahren vorgesorgt. Ob am Ossiacher See, Magdalensee, Silbersee, Vassacher- und Faaker See: In Villach gibt es viele Plätze, an denen man kostenlos genussvoll baden kann. Umfassend modernisiert und offiziell fertiggestellt wurde jetzt das beliebte Strandbad in Drobollach. Herausgekommen ist der topmoderne „Panorama Beach“, der weiterhin gratis nutzbar ist. „Mit dem vorausschauenden Kauf des ehemaligen Bernold-Bades haben wir die Liegefläche nahezu ver-

doppelt“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Ein barrierefreier Weg und die Panoramatreppe verbinden die Liegewiesen miteinander. Mit der Modernisierung der Gastronomie, die von „Beach Body Enterprise“ betrieben wird, wurde nun der offizielle Schlussstein gesetzt. Albel: „Die Küche wurde erneuert, ein Pavillon mit wunderbarem Rundumblick dazu gebaut, eine Aussichtsterrasse errichtet.“

Für Familien und Business-Gäste

Das „Panorama Beach Drobollach“ ist sowohl bei Familien als auch bei Business-Gästen geschätzt. Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner: „Wir bieten hier mit der großen Rutsche

Spaß und Unterhaltung für die Kinder, Erwachsene hingegen schätzen WLAN und Business-Beach.“ Der Nachhaltigkeitsreferent ist wichtig, dass man umweltfreundlich mit dem kostenlosen Bäder-Sommerbus oder dem Rad anreisen kann. Genügend Abstellplätze, auch E-Ladestationen, stehen zur Verfügung. Hochstetter-Lackner: „Wir haben eine leistungsstarke Photovoltaikanlage installiert.“ Bürgerbeteiligung war Teil des Projektes. „Wo es möglich war, haben wir Wünsche berücksichtigt“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Tourismusstadtrat Christian Pober: „Die neue touristische Infrastruktur hier sichert ein qualitätsvolles Erlebnis für Jung und Alt, für Genie-

: BÄDER

Mit dem Bus gratis in die kostenlosen Strandbäder

In Zusammenarbeit von Stadt Villach und Land Kärnten gibt es einen Sommer-Busservice zum Faaker See für Villacherinnen und Villacher zum Nulltarif. Die Linie 5194 ist mit der Sommerbuskarte gratis im Stadtgebiet bzw. rund um den See zu nutzen. villach.at/sommerbus

Neben dem „Panorama Beach“ in Drobollach bietet Villach weitere Strandbäder zum Nulltarif an. Bei Familien und Jugendlichen besonders beliebt ist der Silbersee. Vassacher See, Magdalensee und das Strandbad St. Andrä am Ossiacher See sind ebenfalls kostenlos zu nutzen. Das Strandbad Egg am Faaker See und das Campingbad in Annenheim bieten das Badevergnügen zu günstigen und gestaffelten Tarifen an. villach.at/strandbaeder

Er hat die Qualität der Badeseen im Visier

Für Badegäste ist es nicht nur wichtig, eine gute Infrastruktur nutzen zu können. Mindestens so wesentlich ist die Sicherheit, das Schwimmvergnügen in sehr guter Wasserqualität erleben zu können. „Wir nehmen darum während der Badesaison regelmäßig Wasserproben in den Villacher Strandbädern“, erklärt Harald Ulbing. Diese werden auf Bakterien und andere Partikel untersucht. Ulbing arbeitet im Gesundheitsamt der Stadt Villach und weiß genau Bescheid, was aktuell in den Seen im Stadtgebiet unterwegs ist. Ulbing: „Meist ist die Wasserqualität unserer Villacher Seen ausgezeichnet bis sehr gut!“

Harald Ulbing vom Gesundheitsamt prüft die Wasserqualität der Badeseen.



Von links: Architektin Bettina Kreilitsch, Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner, Landeshauptmannstellvertreterin Beate Prettnner, Tourismusstadtrat Christian Pober, Bürgermeister Günther Albel, Georg Overs (Geschäftsführer Tourismusregion), Gerhard Stroitz (Obmann Tourismusverband), Stadtrat Harald Sobe, Michael Sternig (Tourismusverband).

„Der Ankauf der Liegenschaft vor Jahren war vorausschauend und die Basis für Kärntens schönsten freien Seezugang.“

Bürgermeister Günther Albel

ber und Sportbegeisterte sowie für alle jene, die Arbeit und Freizeit miteinander verbinden wollen. Radfahren und Baden wird optimal kombiniert.“

Gelungenes Projekt

Gerhard Stroitz, Obmann des Tourismusverbandes: „Uns war es ein großes Anliegen, Bemühungen um einen kos-

tenlosen Seezugang zu unterstützen. Der Trend zum Anreisen mit dem Rad steigt, ohne Pkw ist der Badebesuch vollkommen gratis.“ Georg Overs, Geschäftsführer der Region Villach Tourismus: „Großartig, dass rund um das Bad auch weitere Attraktionen entstanden sind, etwa „lake.bike“ mit einem Pumptrack für Mountainbiker. Gäste wollen nicht nur baden, sie suchen weitere Aktivitäten. Perfekt, dass der Gastrobereich auch außerhalb der Badesaison genutzt werden kann. Die Gesamtkosten für Baumaßnahmen der vergangenen vier Jahre betragen 2,9 Millionen Euro und wurden von Land Kärnten, Tourismusregion, Tourismusverband und Stadt getragen. [em]



Eine Stadt in Bewegung

Kostenlos mehr Bewegung und ein umfangreicheres Angebot: Villach öffnet in den Sommerferien die Sportanlagen von Schulen und Kindergärten für Kinder und Jugendliche.

Durch die Corona-Pandemie war Sport lange Zeit nicht möglich. Viele Kinder hatten keine Gelegenheit, sich ausreichend zu bewegen. „Mit dem Öffnen der Sportanlagen und Spielplätze einiger Schulen und Kindergärten für Kinder und Jugendliche schaffen wir in den Sommerferien Abhilfe und erweitern unser ohnehin breit gefächertes Angebot“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Konkret werden die Mittelschulen Landskron und Völkendorf sowie die Kindergärten Landskron, Maria Gail, Perau, St. Magdalen und Völkendorf ihre Anlagen öffnen. Die Schulen sind seit Ferienstart, Kindergärten von 2. August bis 3. September geöffnet, auch an Wochenenden.

„Ein Mitarbeiter der Stadt kümmert sich, dass die Anlagen sauber bleiben“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Die Gebäude selbst sind geschlossen, Eltern haften für ihre Kinder. Auch

einige Bundesschulen, die Kärntner Tourismusschule und das BG/BRG Perau, nehmen an der Aktion teil. Neben den Schulanlagen bietet Villach über das gesamte Stadtgebiet verteilt etliche frei zugängliche Sport- und Frei-

zeitanlagen zum Nulltarif: Silbersee, Naturpark Dobratsch, das weitläufige Warmbad, Panorama Beach in Drobolach, Wasenboden, der Motorikpark im Park St. Martin und hunderte Kilometer an Radwegen. [tk]



Das kostenlose Bewegungsangebot für die Villacher Kinder und Jugendlichen besteht im gesamten Stadtgebiet an vielen Orten.

© KARIN WERNIG

AUS IHRER
NÄHE



AN IHRER
SEITE

Mit.Eigentümer Ihrer Bank sein

Als einzige Bank in Villach befindet sich unsere Raiffeisenbank ausschließlich in heimischem Besitz. Wir übernehmen Verantwortung gegenüber Menschen und Wirtschaft in der Region. Als Kunde können Sie auch Mit.Eigentümer sein, mitentscheiden und so die Zukunft aktiv mitgestalten.

Dir. Hannes Lesjak, Geschäftsleiter

www.rbvillach.at

Raiffeisen Bank
Villach





Die neue Führung des Kärntner Städtebundes: Obmann Günther Albel mit seinen Stellvertretern Christian Scheider, Martin Kulmer und Hannes Primus sowie den Mitgliedern des Leitungsausschusses

Villachs Bürgermeister zum neuen Obmann gewählt.

Albel führt Städtebund

Die Landesgruppe Kärnten des Österreichischen Städtebundes hat ihre Führung neu gewählt. In den kommenden sechs Jahren wird Villachs Bürgermeister Günther Albel den 21 Mitgliedsgemeinden als Obmann vorstehen. Als erklärtes Ziel nennt Albel die stärkere

Vernetzung der Gemeinden: „Wir müssen unsere gemeinsamen Interessen stärker vertreten.“ Sichtbares Zeichen des Miteinanders: Die Anzahl der Obmann-Stellvertreter wurde von einem auf vier erhöht. Fix sind die Bürgermeister Christian Scheider (Klagenfurt), Martin Kulmer (St. Veit) und Hannes Primus (Wolfsberg). Mit der Wahl Albels übersiedelt der organisatorische Sitz des Städtebundes von Klagenfurt nach Villach.

Als erste Maßnahme verabschiedete der Kärntner Städtebund eine Resolution an das Land Kärnten. Darin wer-

den Verhandlungen zu den finanziellen Belastungen von Städten und Gemeinden gefordert. Aktueller Anlass sind vom Land beschlossene Maßnahmen im Bildungsbereich, die zur massiven Überlastung der bereits angespannten finanziellen Situation führen. Es herrschen derzeit „unterschiedliche Ansichten hinsichtlich der Zuständigkeit bei Finanzierungen“ – und das in diversen Bereichen. „Kärntens Städte und Gemeinden stehen zu 100 Prozent hinter dem Ausbau der Bildungsqualität. Es muss aber geklärt sein, wer welche Kosten trägt“, sagt Albel. [wk]



FLEISCHEREI
HARTL



HAUSKIRCHTAG

Täglich frisch aus unserer Küche:

- ♥ Hartl's Kirchtagssuppe mit Reindling
- ♥ Kirchtagsbratwurst, Käsegriller, Chilibrater, Krainer, Frankfurter
- ♥ Schweinsbraten, Grillripplerln, Wiener Schnitzel,
- ♥ Backhendl, Grillhendl, Leberkäse
- ♥ Einheimisches Grillfleisch mit feinen Gartenkräuter gewürzt für ein g' schmackiges Hauskirchtagsmenü

ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN!

Von Dienstag – Freitag 8 – 15 Uhr, Samstag 8 -12 Uhr
Vorreservierung bitte unter: 04242/ 22 342

Euer Fleischermeisterteam HARTL




www.fleischerei-hartl.at

Wohnträume brauchen einen Partner

DER
IMMOBILIEN
BERATER

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder

EXKLUSIVE STADTVILLA IM HERZEN VON VILLACH



Grünlage und wenige Gehminuten ins Zentrum.

Die Villa ist top saniert, gepflegt und bietet Wohnmöglichkeiten über drei Geschoße. Das Grundstück ist ca. 1.100m² groß. Ein zusätzliches Nebengebäude mit Sauna, Wellnessbereich und ein beheizter Außenpool sorgen für das Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele.

HWB: 118, fGEE 1,56

KP: auf Anfrage



© STADT VILLACH ARCHIVFOTO

„Film ab“ in einem unvergleichlich stimmigen Ambiente:
Der Kinosommer im Renaissance-Hof der Musikschule

Es ist eine lieb gewonnene Tradition, die zu Villach gehört, wie die Drau: Der Kinosommer, das unvergleichliche Freiluft-Kinoerlebnis, dazu das passende Getränk und die besten Filme der vergangenen Jahre. Im sensationellen Ambiente des arkadenumsäumten Innenhofs der Musikschule bietet Fritz Hock, Direktor des K3 Film Festivals und leidenschaftlicher Cineast, heuer wieder für jeden Filmgeschmack das richtige Gusto-

stück. „Erstmals werde ich auch Filme des K3-Wettbewerbs zeigen, darunter viele Österreichpremierer“, sagt er.

19 sehenswerte Abende im August

Großartig ist nicht nur das Programm, das Hock für 19 Abende zusammengestellt hat, sondern eben die Spielstätte: Der Renaissance-Innenhof wird mit Lichtspielen in Szene gesetzt und der rote Teppich ausgerollt. Die Kinoabende finden übrigens bei jedem Wetter

statt. Bei Regen gibt es geschützte Plätze in den Arkaden, außerdem werden kostenlos Regenponchos ausgegeben. Eröffnet wird der Kinosommer am 11. August mit einer turbulenten Komödie aus Frankreich: „Die perfekte Ehefrau“ mit Juliette Binoche. Es folgen ein Musikspektakel mit „Jazz an einem Sommerabend“ und zwei Oscar-Preisträger in „Nomadland“ und „Der Rausch“. Alle Infos und das gesamte Programm gibt's unter kinosommervillach.at [ds]

Kinokultur in einem sensationellen Ambiente:
der Kinosommer vom 11. bis 29. August

Filme unter dem Sternenhimmel



A Gaude und a Hetz!

VOCO[®]

AN IHG[®] HOTEL

Villach

+43 4242 22522

info@villach.vocohotels.com

Terrassen
Kirchtäg
2.-7. August



Individueller Luxus: In St. Martin entsteht Stadtoase zum Wohlfühlen!

„Q1“ steht für ein innovatives Wohnprojekt, das von Immobilienentwickler Oskar Franzmaier aktuell in St. Martin errichtet wird. Kürzlich erfolgte der feierliche Spatenstich für modernes Wohlfühlwohnen – Panoramablick inklusive! Das Projekt „Q1“ wird auf einer kleinen Anhöhe im Villacher Stadtteil St. Martin situiert. Die Wohnanlage, die aus drei freistehenden Einzelbaukörpern besteht, überzeugt mit smarter Architektur, ausgefeilten Raumkonzepten und einer hochwertigen Basisausstattung in ruhiger, zentraler Lage. Es wurden Grundrisse konzipiert, die in jeder Größe funktionelle Lösungen für ein modernes Wohnen schaffen – von der Single-Wohnung über die Familienwohnung bis zum exklusiven Penthouse. Insgesamt werden hier 36 Eigentumswohnungen mit unverbaubarem Blick auf die Drau und die umliegende Bergwelt entstehen. Die Fertigstellung ist für Dezember 2022 vorgesehen, der Verkauf erfolgt über Nageler Immobilien. Alle Details unter www.q1-wohnen.at

Von links: Dipl. Ing. Michael Rumpel, Katja Kronig-Gruber, Dir. Uwe Maier, Helmut Riepler, Architekt Dipl. Ing. Hermann Dorn, Oskar Franzmaier, Christian Nageler, Dipl. Ing. Otto Lauritsch, Gabriel Franzmaier, Dir. Mag. Johannes Tolazzi, Sarah Katharina Gruber



BEZAHLT-ANZEIGE

villach

„Über'n Zaun g'schaut“

Ich bin dabei!



Gestatten Sie einen Blick!

Villachs schönste Gärten sollen nicht nur im Verborgenen blühen: Wer einen Blick über seinen Zaun gestattet, erntet bewundernde Blicke - und kann sogar gewinnen.

Villach lebt grün in allen Ecken und Bereichen. In den Parkanlagen, in den Blumentrögen und -beeten. Verteilt über das ganze Stadtgebiet grünt und blüht es. Aber auch die Villacherinnen und Villacher tragen mit ihren grünen Bemühungen in den hübsch bepflanzten Gärten und Vorgärten zum attraktiven Erscheinungsbild und zur wichtigen Biodiversität in der Stadt bei - weit über den Blumenschmuckwettbewerb der Stadt hinaus. Die Privatgärten machen flächenmäßig viel mehr aus als die öffentlichen Flächen, jeder für sich ist ein Wunderwerk an Gestaltungskraft und Kreativität, wenn man über

den Zaun schaut - oder schauen darf. „Wenn auch Ihr persönlicher Garten zu den privaten Schmuckstücken in unserer Stadt zählt, dann gratulieren wir Ihnen zu Ihrem grünen Daumen und zu Ihrer erfüllenden Freizeitbeschäftigung“, sagt Stadtgrün-Referentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. „Wir wollen die grüne Kreativität möglichst vieler Villacherinnen und Villacher vor den Vorhang holen - und andere interessierte Grün-Liebhaberinnen und -liebhaber daran teilhaben zu lassen.“ Die schönsten Gärten werden auf unserer website villach.at/zaunschaun zu sehen sein. Hochstetter-Lackner: „Gestatten Sie

uns doch, Ihre private Grünoase zu bewundern. Bereiten Sie Gleichgesinnten Freude und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Anerkennungspreis!“ [em]

: SO MACHT MAN MIT

Gestatten Sie einen Blick über Ihren Gartenzaun? Dann können Sie das Online-Formular auf villach.at/zaunschaun ausfüllen und so auch bei unserem Gewinnspiel mitmachen. Oder Sie melden sich in unserer Abteilung Stadtgrün telefonisch an T 04242 205 6500. Die schönsten Gärten bekommen eine Plakette mit QR-Code, die Fotos sind dann auf unserer Website villach.at/zaunschaun zu finden. Die Aktion „Über den Zaun g'schaut“ läuft bis Ende Oktober. Zu gewinnen gibt es fünf attraktive Gießkannen aus Kupfer.

Künstler Edgar Knoop schenkt Villach Bilder

Wertvolle Bereicherung für die seit Jahrzehnten wachsende „Sammlung Villach“.

Der in Seeboden lebende deutsche Maler, Objektkünstler und Fotograf Edgar Knoop zählt zu den Repräsentanten, die im Spannungsfeld Kunst, Technologie und Wissenschaft arbeiten. Zu Villach hat er eine besondere Beziehung. Jetzt stellten sich Knoop und Gattin Marlis mit einer großzügigen Bilderspende ein. Bürgermeister Günther Albel, selbst leidenschaftlicher Kunst-

und Kulturliebhaber, sowie Claudia Schauß, neue Leiterin der städtischen Galerie Freihausgasse, waren höchst erfreut, dankten herzlich und kündigten an, die Arbeiten auch der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Albel: „Diese Bilder sind eine weitere

Bereicherung der Sammlung Villach, deren Exponate wir zum Teil auch beispielsweise im Villacher Rathaus der Öffentlichkeit zeigen.“ An Kunst Interessierte können sich durch die Villacher Kunstsammlung klicken. opengallery.villach.at [em]



Bürgermeister Günther Albel mit Marlis und Edgar Knoop sowie der neuen Villacher Galerie-Leiterin Claudia Schauß.

Frisch und regional

Kaum ein Produkt kommt so ehrlich und frisch auf den Tisch wie die Erzeugnisse der Landwirtinnen und Landwirte der Region. „Wer in den Hofläden in unserer Stadt einkauft, tut nicht nur sich selbst etwas Gutes“, sagen Bürgermeister Günther Albel und Landwirtschaftsreferent Stadtrat Erwin Baumann. „Man unterstützt dabei bäuerliche Betriebe und setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit.“ Neben den Hofläden und Märkten gibt es vier „Ackerboxen“, die sehr gut besucht sind. villach.at/einkaufenabhof



LANDSKRONER WIESENEI

Glückliche Hühner

Seit Jahren legen Karin und Martin Gfrerers Hühner Landskroner Wieseneier. Morgens lässt Gfrerer die Hühner aus ihren bunten Hütten. Dann gackern, picken und kratzen sie auf einem 5,7 Hektar großen Areal den ganzen Tag vor sich hin. Die frisch gelegten Eier bringt er dann in den Hofladen. Nicht nur Eier werden im Hofladen angeboten, auch Milchprodukte, Speck, Salami, Würste und Gebäck von Partnerbetrieben.
Wo: Landskron, Max-Lauritsch-Straße 55 |
W: wiesenei.at



BAUERNHOF DRAXL

Regionale Qualitätsprodukte

Auf dem Hof in Oberwollanig produziert Friedrich Draxl mit seiner Familie Qualitätsbrote aus allen Getreidesorten und herzhafte Jausenprodukte. In der Backstube werden die Urgetreidesorten in köstliche Brotlaibe und Weckerln verwandelt. Für Kärntens erste Biogas-Anlage gab's den Umweltpreis. Der Hofladen, den die Draxls betreiben, bietet zudem eine herzhafte Produktpalette an Speck, Salami, Würstel, Eier und gekochtem Schinken.
Wo: Oberwollanig, Oberwollaniger Straße 25 | W: draxl-bauer.at



THOMANBAUER

Kreativ und g'schmackig

Das engagierte Landwirtehepaar Isabell und Hubert Köffler arbeitet im Vollbetrieb am 400 Jahre alten Familienbauernhof. Die drei Kinder Maximilian, Lara und Florian packen auch bereits gerne mit an. Die Basis für die köstlichen Thomanbauer-Spezialitäten sind die 70 Rinder und Kälbchen. Die Palette der Erzeugnisse aus frischer Kuhmilch ist so breit wie g'schmackig: Die verschiedenen Joghurtsorten, Topfen, Butter, Jungrindfleisch und Frischkäse stehen im Hofladen zu jeder Zeit bereit.
Wo: Villach, Lacknerbichlweg 6 |
T: 042 44 / 2030 oder 650 / 201 30 02



© KARIN WERNIG

JOHANNES DOBERNIG

Frisch und gesund

Johannes Dobernig aus St. Niklas presst das gesunde Hanföl immer frisch und lässt seinen Rindern sehr viel Zeit zum Wachsen. Im Nebenerwerb bewirtschaftet er 50 Hektar landwirtschaftliche Fläche. Seine Hochlandrinder bleiben das ganze Jahr über – sofern die Wetterverhältnisse auch passen – auf der weitläufigen Weide. Dobernigs zweites landwirtschaftliches Erzeugnis ist feinstes Hanföl. Die hochwertigen Produkte kann man telefonisch bestellen und zum vereinbarten Termin abholen.

Wo: St. Niklas, St. Niklas Platz 8 |
T: 0676 / 445 40 43



TSCHUDLHOF

Modern gelebte Landwirtschaft

Am Tschudlhof in Vassach leben Hans und Julia Putz-Himmel moderne Landwirtschaft und zeigen, wie erfolgreich regionale Produktion mit Engagement, Qualität und Herzblut sein kann. Legefrische Eier, zartes Duroc Schweinefleisch, das auf der Zunge zergeht, g'smackige Nudeln und frischer Eierlikör zählen zum Sortiment. In der kleinen Genusshütte, die kundenfreundlich in ehrlicher Selbstbedienung funktioniert, haben sie etliche Stammkunden gewonnen. Neu ist ihr Mini-Hofladen in der Raiffeisenbank in der Nikolaigasse.

Wo: Vassach, Essachweg 14 | W: tschudlhof.com



EDELOBST VOM VEIDLBAUER

Knackig das ganze Jahr

Das ist das Markenzeichen des „Veidlbauern“. Bei Gertrude und Hans Innerhofer in Villach-Seebach gehen Äpfel, Birnen, Kirschen und Zwetschken weg wie die warmen Semmeln. Gesunde Vitamine kommen also nicht zu kurz. Der Familienbetrieb setzt auf stabile Züchtung. Auch Schulklassen naschen gerne das köstliche, regionale Edelobst. Die Kundinnen und Kunden können direkt ab Hof kaufen, was saisonal auf den Bäumen in der Sonnleitn wächst.

Wo: Landskron, Andreas-Hofer-Weg 18
Facebook/Instagram: #edelobstbau-veidlbauer



HERBERT JONACH

Sehr bodenständig

Mitten in St. Georgen produzieren die Jonachs vlg. Herzog köstliche Dauerwaren. „Die Tiere werden auf dem Hof geboren, kommen aus eigener Zucht, werden auf dem Hof geschlachtet und auch nach Familienrezepten verarbeitet“, sagt Landwirt Herbert Jonach. Verschiedene Specksorten, Selch- und Bratwürstel, Salami, Hauswürstel und Frischmilch können nach telefonischer Vereinbarung jederzeit am Hof abgeholt werden. Da ist für jeden Fleischliebhaber garantiert das Richtige dabei.

Wo: Villach, St. Georgener Straße 102
T: 042 42 / 524 14



POSTLS FREILANDEIER

Frische Eier fürs Kammerl

Unter dem St. Johanner Kircherl picken die Legehennen der Familie Thomasser Naturfutter für die besten Eier. Rund um die Uhr kann man direkt die frischesten Eier abholen. Die Legehennen werden mit einer naturnahen Getreidemischung gefüttert. Genau das wirkt sich auf die Qualität der Eier aus. Die Hühner leben am Hof in drei Generationen, damit es immer Legehennen gibt. In der Selbstbedienungshütte kann man auch Joghurt, Glundnen Käse, Bauernbutter und Bio-Erdäpfel von Bauern aus der Region kaufen.

Wo: Villach, St. Johanner Höhenstraße 12
T: 042 42 / 524 14

Irene Hochstetter-Lackner

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Technologiepark,
Technologie und Forschung,
Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse,
Stadtgrün, Nachhaltigkeit,
Wirtschaftshof und Bestattung

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: irene.hochstetter-lackner@villach.at

: TIPP

Betreuung der Kleinen ist in Villach auch im Sommer sichergestellt

Die Kinderbetreuung in den sommerlichen Ferienwochen zu organisieren, ist für viele berufstätige Eltern eine Herausforderung. „Wir unterstützen die Mütter und Väter natürlich auch hier“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. „Es gibt in der Stadt Villach keine Woche ohne Kindergarten.“ In den beiden Sommer-Kindergärten und Horten, die heuer in St. Leonhard und auf der Tratten stattfinden, werden Mädchen und Buben betreut, deren Eltern keine Alternative haben. Hochstetter-Lackner: „Wir bieten in Kooperation über das Jugendbüro unserer Stadt mit verschiedenen Partnern aber auch ein unterhaltsames Programm für die etwas älteren Kinder an.“ Verschiedene Kurse und Workshops werden, je nach Interessenslage, im Projekt Summertime gebündelt. Abenteuersportcamps finden sich hier ebenso wie Sportkurse für Tennis und Akrobatik. Ausgesprochen beliebt sind natürlich auch die Angebote in den Gratis-Bädern der Stadt Villach. Hochstetter-Lackner: „Von Drobollach am Faaker See über den Silbersee bis nach St. Andrä am Ossiacher See schätzen besonders Familien unsere modernen Strandbäder zum Nulltarif.“



St. Niklaser Kleinod liebevoll erneuert

Die Schönheiten jedes Villacher Dorfes hervorzuheben, ist Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner ein Anliegen. In St. Niklas ist der Dorfgemeinschaft die Marterl-Restaurierung mit Unterstützung der Stadt perfekt gelungen, freuen sich Josef Valte, Emil Fugger, Armanda Felderer, Ria Riepl, Gemeinderat Christopher Winkler, Florian Haase und Michael Schiestl.



Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner und Franz Primig, Obmann des Villacher Bienenzuchtvereines, ist auch Bewusstseinsbildung über Bienen wichtig.

Villachs erster Stadthonig

Stadt Villach und der Bienenzuchtverein betreiben gemeinsam Bienenstöcke auf dem Areal des Technologieparks.

„Für die weitere Intensivierung des wichtigen Bienen-Themas und der erforderlichen Bewusstseinsarbeit wollen wir auch die vielen Grünflächen im Technologiepark nutzen“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Die Stadt Villach und der Villacher Bienenzuchtverein haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um

die Bewirtschaftung und Präsentation von Bienenstöcken für die Aktion „Stadthonig Villach“ gemeinsam zu organisieren. Die stadteigenen Grundstücke auf dem Gelände des TPV eignen sich dafür optimal. Die Vermarktung des Honigs erfolgt unter dem Titel „Villacher Stadthonig“, wobei der Stadt 60 Prozent und dem Bienenzuchtverein 40 Prozent des Ertrages zufallen.

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin

Referentin für Soziales, Kinder- und Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend, Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung, Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-3101

gerda.sandriesser@villach.at



: WETTBEWERB



Migration ins Bild gerückt: Fotowettbewerb MATILDE

25 Partner aus zehn Ländern, darunter die Stadt Villach, nehmen derzeit am EU-Forschungsprojekt MATILDE teil. Dieses untersucht den Einfluss von Migration auf verschiedene Lebensbereiche in ländlichen Gebieten. So will man verstehen, wie Integration und lokale Entwicklung gefördert werden können. „Die Stadt Villach ist mit dem Integrationsbüro ein stolzer Partner in diesem Forschungsprojekt“, freut sich Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Derzeit läuft ein Fotowettbewerb, an dem Hobbyfotografinnen und -fotografen teilnehmen können. Es geht darum, die Entwicklung Villachs durch Zuwanderung in Bildern festzuhalten. Wie vielfältig ist die Stadt durch Migration geworden? Eine Jury bewertet die Einsendungen – zu gewinnen gibt es einen Workshop mit einem professionellen Landschaftsfotografen. Die Fotos müssen bis 9. August hochgeladen werden. Infos: facebook.com/MatildeProject

LKH Villach gewinnt Award der WHO

Als erstes (!) Krankenhaus in Österreich ist das LKH Villach mit dem „European Hand Hygiene Excellence Award der WHO“ ausgezeichnet worden. Somit ist es internationaler Vorreiter in Sachen Prävention vor Infektionskrankheiten. Regelmäßige Schulungen, kontinuierliche Anpassung und Umsetzung von neu gewonnenem Wissen und die Einhaltung der internationalen Sicherheitsziele sind der Grundstein für diesen Erfolg. Der Preis wird in Genf übergeben.



„Wir müssen hinschauen!“

Das Frauenbüro der Stadt unterstützt die Aktion des Mädchenzentrums gegen Gewalt an Mädchen und Frauen.

Gewalt an Mädchen und Frauen hat leider eine dramatische Aktualität, wie der Fall in Wien zeigt. „Das Hinschauen und das Thematisieren dieses bedauerlicherweise hochaktuellen Themas ist die Grundlage, dass sich in Zukunft etwas ändert. Wir als Stadt Villach wollen eine breite Öffentlichkeit aufmerksam machen, dass Sexismus und Gewalt an Mädchen und Frauen nicht mehr toleriert werden dürfen. Wir tragen dafür Sorge, dass es etwa Broschüren und Infos über Anlaufstellen und Ähnli-

ches gibt. Oft beginnt diese Gewalt im Kleinen, in Worten und Nebensätzen. Daher ist es besonders wichtig, aufmerksam zu sein“, sagt Villachs Frauenreferentin und Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Sie hat daher die Aktion des Mädchenzentrums unter dem Motto „AKTIVer Sommer gegen Gewalt an Mädchen und Frauen“ unterstützt. Ende Juli wurde am Rathausplatz in Villach und am Silbersee aktiv Aufklärung betrieben und mit der Bevölkerung das Gespräch gesucht.

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadt eigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at

: ZU BESUCH

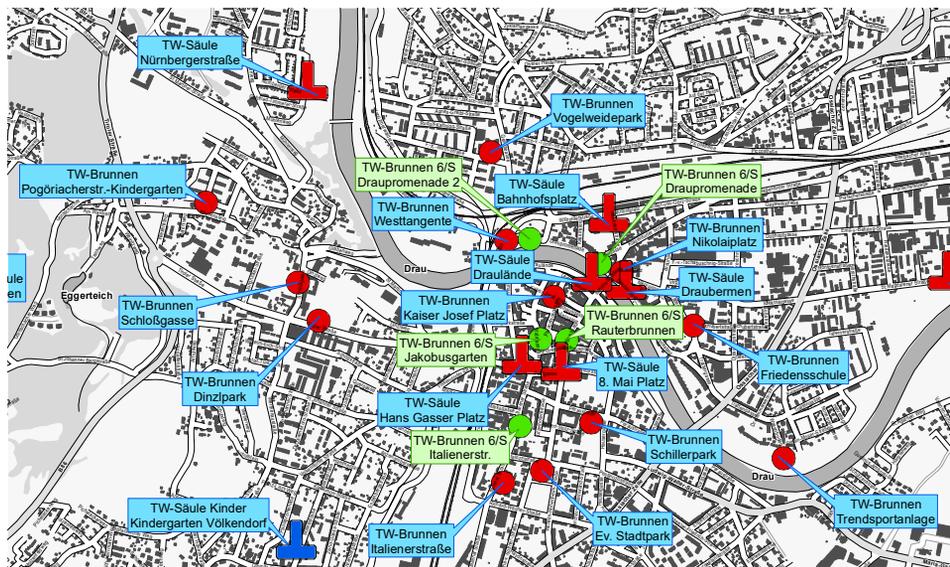


Köstliche Produkte aus dem Regionalen Eck

Von den Produkten, die seit Kurzem im „Regionalen Eck“ in den Räumen des ehemaligen Traditionskaufhauses Samonig angeboten werden, hat sich Villachs Landwirtschaftsreferent Stadtrat Erwin Baumann persönlich überzeugt: „Es ist wichtig, dass die Bevölkerung Zugang zu regionalen und ehrlich hergestellten Lebensmitteln hat!“ Inhaber Daniel Neukirch und seine Familie bieten etwa Konfitüren mit einem Fruchtanteil von 90 Prozent an, die sie in Villach herstellen. Zudem gibt es weitere, hochwertige Produkte aus landwirtschaftlichen Betrieben, die auf Wunsch in geschmackvollen Geschenkkörben zusammengestellt werden. Vom hochwertigen Angebot hat sich auch Gemeinderätin Katrin Nießner überzeugt.



© AUGSTEIN



Alle Trinkwasserbrunnen im Villacher Stadtgebiet sind auf diesem Plan ersichtlich. Er ist unter villach.at/trinkwasserbrunnen oder dem QR-Code unten abrufbar.

Köstlich und kostenlos: Trinkwasser in Villach

Rund 60 Brunnen im gesamten Stadtgebiet versorgen die Bevölkerung gratis mit erfrischendem Trinkwasser.

Noch bis Mitte August ist mit extrem heißen Tagen, den sogenannten Hundstagen, zu rechnen. Durch die Hitze verliert jeder Körper Flüssigkeit und sollte regelmäßig mit Wasser versorgt werden. „Im Villacher Stadtgebiet haben wir daher ein großes und dicht geknüpftes Netz an Trinkwasserbrunnen geschaffen, das der Bevölkerung eine rasche und kostenlose Erfrischung bietet“, informiert Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann. Zirka 60 erfrischende „Quellen“ sind im Stadtgebiet gratis nutzbar und werden unter anderem mit diversen

Extras angeboten: So gibt es bei einigen Trinkwassersäulen, die von Hundebesitzern verstärkt frequentiert werden, eigene Edelstahlschüsseln für die Vierbeiner. Es gibt Rastplätze mit

Sitzgelegenheiten, künstlerisch gestaltete Steinbrunnen und in einigen Kindergärten so genannte „Elefanten-Trinkbrunnen“. Sie sind speziell auf die Größe von Kindern abgestimmt und mit erhöhten Sicherheitsstandards ausgestattet.

Die Brunnenstandorte werden übrigens je nach Erfordernis festgelegt und errichtet. Die Wartung übernehmen sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserwerks als auch die Abteilung Stadtgrün. „Nun gibt es auch eine Serviceseite auf unserer Homepage, die das weit verzweigte Trinkwasserbrunnen-Netz anzeigt und auf der die Standorte aufgelistet sind. So kann man sicher sein, dass man auch bei sportlichen Aktivitäten, oder wenn man mit seinem Vierbeiner unterwegs ist, immer frisches, köstliches Wasser bekommt“, sagt Stadtrat Baumann. Mit diesem QR-Code (rechts) kommt man übrigens direkt auf die Übersichtsseite der Trinkbrunnen!



Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus, Gewerbe und Veranstaltungen, Fachhochschule, Lebensmittel- und Veterinärpolizei

Sprechtage: Termine nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: ZU BESUCH



Adlerarena zählt zu den beliebtesten Attraktionen

Die Greifvogelwarte auf dem Landskroner Burghügel ist bei Einheimischen wie Gästen gleichermaßen beliebt. Die Adlerarena mit der 40-minütigen Greifvogel-Flugschau ist ein sehenswertes Spektakel der Extraklasse und für Kinder und Erwachsene zu empfehlen. Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober schaute jüngst bei den Falknern vorbei und durfte auch einen Blick auf den Greifvogel-Nachwuchs werfen. Pober: „Franz Schüttelkopf und Michael Holzfeind machen hier mit ihrem Team seit Jahren eine hervorragende Arbeit. Nicht nur in der naturnahen Inszenierung der beeindruckenden Vögel, auch in der Zucht sind sie echte Profis.“ Die Adlerarena Landskron arbeitet auch in internationalen wissenschaftlichen Greifvögelprojekten mit und ist bei Experten hochgeschätzt. Im Juli und August gibt es täglich Flugschauen, Montag bis Samstag jeweils um 11, 13 und 15 Uhr, Sonntag und Feiertag zusätzlich um 17 Uhr. adlerarena.com



„Im Freigelände des Villacher Wochenmarktes muss man derzeit keine Maske mehr tragen“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober.

Gelockerte Corona-Auflagen gelten auch für Villachs Märkte an Draulände, Hans-Gasser-Platz und Widmannngasse.

Im Freien ohne Maske, aber mit Hausverstand

Ob am Villacher Wochenmarkt an der Draulände, am Biobauernmarkt auf dem Hans-Gasser-Platz oder am Spezialitätenmarkt in der Widmannngasse: „Das Erlebnis und der Genuss sind dank der gelockerten Corona-Auflagen gleich nochmal so groß“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. „Aktuell ist es nämlich nicht mehr nötig, im Freigelände eine Maske zu tragen.“ Jedoch in der Markthalle herrscht – wie im Lebensmittelhandel generell – Maskenpflicht. Pober: „Die Beschränkung der Besucherinnen- und Besucheranzahl in der Halle wurde aber aufgehoben.“

Bewährte Hygieneregeln besser trotzdem beachten

Neu ist auch, dass die Kundinnen und Kunden die Spezialitäten an den Gastroständen wieder gleich an Ort und Stelle kosten und verzehren können. Ein 3-G-Nachweis ist freilich mitzubringen, wenn man die Markt-Gastronomie genießen möchte. „Aber, auch wenn man die Corona-Regeln gelockert hat, sollte man seinen Hausverstand

„Die Villacherinnen und Villacher genießen den Markteinkauf jetzt noch intensiver. Das Angebot ist derzeit besonders groß.“

Stadtrat Christian Pober

benutzen“, rät Pober. „Ein gesunder Abstand und das Einhalten der bewährten Hygienemaßnahmen sind absolut empfehlenswert.“

Das Angebot auf den Villacher Märkten ist aktuell besonders bunt und vielfältig. Stadtrat Pober: „Am Wochenmarkt sind derzeit Obst- und Gemüsesorten der Saison der Renner, auch der neue Wirt in der Halle, Familie Hopf aus St. Magdalen, kommt mit seinen Gerichten bei den Marktbesucherinnen und -besuchern sehr gut an.“ Eine beliebte Anlaufstelle sind die StänderIn der italienischen Marktbeschicker, frischer Fisch und knackiges Obst und Gemüse aus dem Süden werden gern gekauft. Am 14. August findet der beliebte Wochenmarkt-Kirchtag mit Suppe und Musik statt. villach.at/maerkte

Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
 E: harald.sobe@villach.at



Admira hat den Aufstieg geschafft

Sensation für den ESV Admira Villach: Die Mannschaft hat es nach 53 Jahren geschafft, wieder in die Kärntner Liga aufzusteigen. Der Aufstieg wurde durch einen Sieg über Matrei und damit dem Meistertitel fixiert. Anfang Juli lud der Verein zur Meisterfeier, Sportreferent Stadtrat Harald Sobe brachte eine Torte mit. „Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg, wir freuen uns schon auf viele spannende Spiele in der neuen Liga“, sagte Sobe.

Bis zum Herbst wird die Stadt drei neue Radwege und damit wichtige Lückenschlüsse errichten.

Wichtige Lückenschlüsse in Villachs Radwegenetz

Auch heuer baut die Stadt Villach ihr Radwegenetz weiter aus. Mitte Juli begannen die Baumaßnahmen für einen neuen Radweg in der Genotteele in Lind. „In vier Bauabschnitten verbreitern wir den westseitigen Gehweg auf bis zu dreieinhalb Meter und damit zu einem Geh- und Radweg“, sagt Stadtrat Harald Sobe. Drei von vier Bauabschnitten können ohne größere Verkehrsbehinderungen durchgeführt werden, ein Abschnitt hat eine einspurige Fahrbahnsperre zur Folge. Der neue Geh- und

Radweg verläuft bis zur Kreuzung mit der August-Jaksch-Straße. Baukosten: rund 260.000 Euro, geplante Fertigstellung: Mitte September. Radlerinnen und Radler können sich über den Schluss der Lücke des „Radhighways“ vom Hauptbahnhof nach Tschinowitz freuen. In der Wilhelm-Hohenheim-Straße entsteht von der Ossiacher Zeile bis zum Stadtpark eine Geh- und Radwegverbindung. Gesamtbaukosten: rund 100.000 Euro, Fertigstellung: August. Ebenfalls noch heuer kommt der Ausbau der Geh- und Radwegverbindung in der Ludwig-Walter-Straße. Diese verbindet die Jakob-Ghon-Allee und den Geh- und Radweg in der Ossiacher Zeile. „Wir wollen Kärntens radfreundlichste Stadt werden. Dazu ist es natürlich nötig, eine entsprechende Infrastruktur umzusetzen“, sagt Sobe.

: BAUSTELLE



Kilzerbrücke: Die Arbeiten schreiten voran

Bereits seit Juni laufen die Arbeiten der ÖBB Infrastruktur AG zur Neuerrichtung der Kilzerbrücke. Aufgrund des hohen Alters der Brücke, die bereits im Jahr 1908 errichtet wurde, ist eine Neuerrichtung notwendig. Die Arbeiten verlaufen nach Plan, in der Zwischenzeit ist die Abtragung des alten Tragwerkes abgeschlossen. Ab August erfolgt dann der Einbau des neuen Tragwerkes. Dieses ist rund einen Meter stark und 14 Meter breit. Damit ist die neue Brücke nach ihrer Fertigstellung deutlich breiter. „Wir nutzen die Gunst der Stunde und errichten einen Geh- und Radweg, der Völkendorf mit der Innenstadt verbindet“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Die Bauarbeiten an der Kilzerbrücke dauern noch bis Mitte Oktober, die großräumigen Umleitungen sind ausgeschildert.



Gerald Dobernig

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr

Sprechtage: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: gerald.dobernig@villach.at



Die Schönheit und Einzigartigkeit der Lebensräume der Villacher Alpe ist eine vergängliche. Geben wir darum gemeinsam auf diesen besonderen Lebensraum acht.

: BUSVERKEHR



Mobilität: Stadtbus wird neu ausgeschrieben

Die Stadt Villach schreibt den öffentlichen Verkehr erstmals aus. In diesem Verfahren lädt die Stadt Villach Verkehrsunternehmen dazu ein, ihre Konzepte für die Stadt einzubringen. Ziel ist es, eine wesentliche Steigerung von Qualität und Quantität des öffentlichen Verkehrs zu erreichen. „Wir haben die Linieneinführungen komplett überarbeitet und werden zusätzlich mit den getakteten Linien und Umstiegen den Busverkehr auf eine neue Ebene heben“, sagt Verkehrsreferent Stadtrat Gerald Dobernig. Mit dem Ausschreibungssieger will man Ende des nächsten Jahres die schrittweise Umstellung beginnen. „Wir arbeiten hart daran, diesen Zeitplan einzuhalten und planen auf der Basis eines flächendeckenden Taktverkehrs in den nächsten Jahren Schritt für Schritt bedarfsorientierte Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger“, so Verkehrsreferent Dobernig.

© MARTA GILLNER



Seit 1970 ist die „Villacher Alpe“ Naturschutzgebiet und seit 2014 „Europaschutzgebiet“. Was bedeutet das?

Lebensraum für viele bedrohte Tiere und Pflanzen

Im Villacher Stadtgebiet gibt es zahlreiche Areale und Landstriche, die aufgrund unterschiedlicher Besonderheiten ausgesprochen schützenswert sind. Ein sehr bedeutendes ist die „Villacher Alpe-Dobratsch“. Die Villacher Alpe ist bereits seit 1970 Naturschutzgebiet und wurde im Jahr 2014 zum „Natura2000-Gebiet“ ernannt. „Diese sind ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten mit strengen Richtlinien innerhalb der EU“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Gerald Dobernig. „Der Zweck dieser Gebiete ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter heimischer Pflanzen- und Tierarten.“

Das Natura2000-Gebiet am Dobratsch umfasst neben besonders schützenswerten Lebensräumen wie Kalk- und Kalkschieferschutthalden, und nicht erschlossenen Höhlen – bisher hat man am Dobratsch 200 entdeckt – ebenso schützenswerte Vogel-, Tier- und Pflanzenarten. Dazu zählen unter anderem der Alpenbockkäfer, der Gänsegeier, der Steinadler und der Uhu. Weitere Tiere, die im Naturschutzgebiet auf dem Dobratsch beheimatet sind, sind die Kleine Hufeisennase und der Russische Bär, ein Schmetterling.

Natur schützen, auf's eigene Auto verzichten

Das Schutzgebiet am Dobratsch ist besonders sensibel. „Wir müssen daher besonders achtsam damit umgehen“, sagt Stadtrat Dobernig. „Eine gute Möglichkeit ist der Verzicht auf die Anreise mit dem eigenen PKW. Die Stadt bietet mit dem Naturparkbus ein perfektes Angebot dafür. Auch Fahrgemeinschaften helfen, zu viele Autos im Naturschutzgebiet zu vermeiden.“



Rathaus Cafe trägt jetzt das Stadtwappen

Seit dem Jahr 1974 wird das traditionsreiche Rathaus Cafe von Familie Tosoni geführt. Es ist eine fixe Größe in der Villacher Innenstadt-Gastronomie. Tochter Valentina übernahm das beliebte Kaffeehaus von ihren Eltern Benno und Jutta und lenkt den Betrieb mit Begeisterung und Kompetenz. Jetzt verlieh der Villacher Gemeinderat den Tosonis das Stadtwappen. Bürgermeister Günther Albel, Stadtrat Erwin Baumann und Stadtrat Christian Pober überreichten die Urkunde samt Siegel und gratulierten mit den Stammgästen und Tourismuskollegen Helmut Hinterleitner, Gerhard Ertl und vielen anderen herzlich.



Sammlung Liaunig beeindruckte die Gäste

Das Museum Liaunig ist ein Privatmuseum für zeitgenössische Kunst und verfügt über eine der größten Sammlungen. Inhaber Herbert Walter Liaunig führte Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner durch das Museum. Begleitet wurde die Delegation von den Managern Michael Wratschko und Wolfgang Warum. Die Gäste zeigten sich von der aktuellen Ausstellung begeistert.



Dank an zahlreiche Helferinnen und Helfer

Auch heuer sind viele freiwillige Helferinnen und Helfer dem Aufruf der Stadt gefolgt und haben an der jährlichen Flurreinigung teilgenommen (am Bild die Villacher Geocacher). Im Schnitt sammeln die Freiwilligen pro Jahr rund 18 Tonnen an Müll. „Ich bedanke mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich für ihr Engagement“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Gerald Dobernik.



Comprei ist der Profi in Sachen Reinraum

Bei einem Betriebsbesuch der Comprei-Reinraum-Handel- und Schulungs GesmbH im Technologiepark Villach konnte sich Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner von den innovativen Ausbildungs- und Lehrmethoden überzeugen. Die Firma Comprei mit Verkaufsleiter Emanuel Rothmayr bietet neben spezifischen Personalschulungen auch Reinraumbau, Planung und Instandhaltungsleistungen an.



Seit 15 Jahren isst man hier köstlich zu Mittag

Seit 15 Jahren verwöhnen Walter und Michaela Steinwender ihre Kunden im M & W Cafe Restaurant am Badstubenweg mit köstlichen Mittagsmenüs. Jetzt war es an der Zeit, dieses Jubiläum mit Mitarbeiter Pascal Raffelsberger und zahlreichen Gästen gebührend zu feiern. Gratuliert haben auch Stadtrat Harald Sobe, der eine Urkunde überreichte, und Thomas Santler, Vorstand der Villacher Brauerei.

: PERSÖNLICH



© KATZJÄGER

GRILLEREI. Seit 2009 verwöhnt Mihaly Monostori seine Gäste in der Italienerstraße. Sein Lokal „Mischa's Bezirkswirt“ ist vor allem für seine hervorragenden Mittagsmenüs und Spanferkel bekannt. In seinem Ungarischen Feinkost-Shop bietet er Produkte von Klein-Manufakturen an.

GEBURTSTAG.

Ihren 100. Geburtstag feierte Aloisia Gibus im Kreise ihrer Familie. Die rüstige Seniorin, die einige Jahre in Deutschland verbrachte und 25 Jahre als Gemeinbedienstete tätig war, liebte den aktiven Sport, den sie im Villacher Turnverein ausübte. Auch das Singen war eine große Leidenschaft.



© AUGSTEIN

AUSZEICHNUNG. Die Europäische Laryngologische Gesellschaft verlieh Prim. Univ. Prof. Dr. Hans Edmund Eckel, Abteilungsvorstand der HNO im Klinikum, den Oskar-Klein-sasser-Award auf dem Gebiet der Kehlkopfheilkunde. Der Preis ist eine der höchsten Auszeichnungen.



© KABEG

WILDTIERBUCH. Sandra Walkshofer ist als Drehbuchautorin, Filmemacherin, Unternehmerin und Autorin bekannt. In ihrem Buch „Wildtiere in Österreich“ bringt sie nicht nur Kindern die Vielfalt der Wildtiere in Österreich näher. Sie gibt Einblicke in das Leben von Schmetterlingen, Eulen, mächtigen Braunbären und einigen mehr.



© STADT VILLACH/AA



Bürgermeister Günther Albel, VAS-Obmann Gemeinderat Gerhard Kofler und die großen und kleinen Tenniscracks freuen sich über die neue Lichtenanlage.

Tennishalle leuchtet umweltfreundlich

Eine moderne LED-Beleuchtung wurde in der Tennishalle des Villacher Arbeitersportvereines (VAS) in St. Martin installiert. „Die neue Lichtenanlage spart im Verhältnis zu den alten Lampen um 60 Prozent Energie ein“, berichtete VAS-Obmann Gerhard Kofler Bürgermeister Günther Albel. Gman-Großbauer Kurt Maschke hat die Beleuchtung angebracht, die Stadt förderte das nachhaltige Projekt. Der Tennishallennachwuchs um Gerhard Grasl schlägt jetzt gleich viel besser auf.



Arnulf Müller

© ADRIAN HIPPE

Neue Zentrale für die Bergrettung

Die Bergrettung für den Großraum Villach hat eine neue Zentrale - und zwar gleich neben der Villacher Hauptfeuerwache. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer verfügen nun erstmals über knapp 140 Quadratmeter Platz, um ihre Einsätze mit modernster Technik professionell zu koordinieren. Die Stadt Villach hat 70.000 Euro der Baukosten übernommen. Dafür bedankte sich Einsatzstellenleiter Arnulf Müller herzlich. Weitere Kostenbeteiligungen leisteten die Umlandgemeinden, das Land Kärnten und die Bergrettung selbst. „Es ist uns wichtig, dass die Retterinnen und Retter optimale Rahmenbedingungen vorfinden“, sagte Bürgermeister Günther Albel.

: AVISO

Ein närrischer Festival-Sommer

Ein Jazz-Feuerwerk eröffnete den Carinthischen Sommer. Die 53. Festivalsaison steht unter dem Motto „Ich Narr“.

Mit einem Jazzkonzert wurde der Carinthische Sommer im pittoresken Stiftshof in Ossiach eröffnet. Dabei präsentierte Orjazztra Vienna unter der Leitung von Christian Muthspiel einen Überraschungssolisten – Intendant Holger Bleck griff selbst zur Klarinette. „Ich Narr“ ist das Motto dieser heurigen 53. Festspielsaison und umfasst die historische Figur des Narren vom Mittelalter bis heute.

Feuerwerk an internationalen Künstlerinnen und Künstlern

Bis zum 29. August bietet das weit über Kärnten hinausstrahlende Festival weitere Konzerte mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Genres. Die nächsten Veranstaltungen sind etwa Cecilia Rangwanasha und Patrick Milne (29. Juli, Stadtpfarrkirche St. Jakob), Inter-

nationaler Nikolaus-Fheodoroff-Preis (30. Juli, CCV), Artis-Quartett Wien (31. Juli, CCV), Jury Everhartz (1. August, Stiftskirche Ossiach), Christoph Stradner (4. August, Evangelische Kirche Stadtpark), Rudolf Buchbinder (5. August, CCV), Picknick-Konzerte (7. August, Schloss Damtschach), Barbara Lüneburg (8. August, Evangelische Kirche Stadtpark), Orlando Furioso (9. August, Alban Berg Saal Ossiach) und vieles mehr. Das ganze Programm unter carinthischersommer.at/programm

: INFO

Kartenbüro Carinthischer Sommer:
Lederergasse 12, Villach
Alle Tickets sind personalisiert.
Restkarten gibt es an der jeweiligen Spielstätte zirka 1,5 Stunden vor Konzertbeginn.
Einlass: 1 Stunde vor Konzertbeginn

Eröffnung mit Prinzenpaar: Obmann Klemens Fheodoroff, Intendant Holger Bleck, Landeshauptmann Peter Kaiser, Bürgermeister Günther Albel, Dirigent Christian Muthspiel, Prinzessin Larissa Ouschan und Prinz Thomas Matschnig.



Künstlerin Regina Hübner hat eine Skulptur für Watzlawick in Warmbad geschaffen.

: SYMPOSIUM

Watzlawick: „Alles ist mit Allem verbunden“

Im Oktober gibt es anlässlich des 100. Geburtstages die „Paul Watzlawick Tage“ in Warmbad-Villach.

Am 25. Juli jährte sich der Geburtstag von Paul Watzlawick, dem bedeutenden Weltbürger aus Villach, zum 100. Mal. Der Philosoph, Psychotherapeut und Kommunikationswissenschaftler hat mit seinen Ansichten und Theorien ganze Generationen geprägt. Anlässlich seines Ehrentages wird es heuer besonders aufregende „Watzlawick-Tage“ im Oktober in Villach geben. Die diesjährige Tagung beschäftigt sich mit zwei grundlegenden Themen systemischer Betrachtungsweisen: Die Notwendigkeit des vernetzten Denkens und die Entwicklung einer entsprechenden ethischen Haltung im Umgang mit diesen. Unter dem Motto „Alles ist mit Allem verbunden“ werden unterschiedliche Professionen und Perspektiven beleuchtet. Vier Tage lang gibt es in Warmbad eine Tagung mit Workshops, Vorträgen, Referaten und Podiumsgesprächen von hochrangigen Vertretern aus verschiedenen Disziplinen. Die Watzlawick-Tage in Villach finden vom 14. bis zum 17. Oktober statt, den Auftakt bildet der Vortrag von Universitätsprofessor Dr. Joachim Bauer im Congress Center. [ds]

Weitere Informationen, Anmeldung und das gesamte Programm findet man unter der folgenden Website: paulwatzlawickgesellschaft.at



Ein wundervoller Jazzsommer

Mit wunderbarer Musik wartet der Jazzsommer des Kulturforums Villach auf: Im August sind fünf Konzerte geplant, unter anderem mit dem Sensationsgastspiel von ¡Mofaya!, dem neuen Quartett der Amerikaner John Dikeman, Jamie Branch, Luke Stewart und Aleksandar Škorić. Infos und Karten: kulturforumvillach.at



postWERK: (NICHT) BERÜHREN

Bedürfnis nach körperlicher Nähe in sozialen Bindungen, Horrorszenario für traumatisierte Menschen, auslösender Kontakt am Touchscreen oder aufeinandertreffende Tangenten in der Mathematik – die Bedeutung von Berührung wird in der Ausstellung von postWERK eruiert. Dinzlschloss, 4. bis 25. August



Vier Jahrzehnte Ute Aschbacher

Noch bis 28. August zeigt die Galerie Freihausgasse die Werke der Malerin Ute Aschbacher. Gezeigt wird ein schöner Querschnitt der künstlerischen Entwicklung der gebürtigen Villacherin über vier Jahrzehnte. MI, DO und FR, 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr. SA, 9 - 15 Uhr.



Brillant

Reinigungskräfte(m/w) in Teilzeit
für **Villach** werden aufgenommen.
Mitarbeiter/innen 50+ auch herzlich willkommen
Entlohnung € 9,38 brutto/Std. **Infos: +43 463 509 409**

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, alle Kulturveranstaltungen finden nach den aktuell geltenden COVID-19-Vorgaben der Bundesregierung statt. Informationen über unsere Events finden Sie immer unter villach.at/kultur. Dort, sowie unter villach.at/corona, bekommen Sie auch Informationen zu den Entwicklungen. Alle Kultur- und Veranstaltungstermine in dieser Ausgabe sind nach geltenden COVID-19-Vorgaben vom 21. Juli (Redaktionsschluss) aufgenommen worden.

: KULTUR

SA, 31. JULI
HASSKIRCHTAG
Kulturhof:villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at/events

MI, 4. AUGUST
(NICHT) BERÜHREN! Vol. 1
postWerk im Dinzlschloss,
Vernissage,
19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 20
E: kultur@villach.at
W: villach.at/dinzlschloss

FR, 6. AUGUST
Vier Jahrzehnte Ute Aschbacher
Workshop für Kinder (6-10 Jahre) mit der Künstlerin, Galerie Freihausgasse,
10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 20
E: kultur@villach.at
W: villach.at/galerie

SA, 7. AUGUST
Poetry Slam
Kulturhof:villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at/events

MI, 11. AUGUST
Vier Jahrzehnte Ute Aschbacher
Rundgang mit Kunstvermittlerin Elisabeth Kleinwächter
Galerie Freihausgasse, 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 20
E: kultur@villach.at
W: villach.at/galerie

DO, 12. AUGUST
Due rose fresche
Musik der Renaissance,
Evangelische Kirche im
Stadtpark, 19.30 Uhr
W: hortusmusicus.at

FR, 13. AUGUST
Monk' Casino
jazzsommer.villach.21

Bambergssaal, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
W: kulturforumvillach.at

SA, 14. AUGUST
My name is Peggy
Theater, Kulturhof:villach,
20 Uhr
W: kulturhofvillach.at/events

MI, 18. AUGUST
Theaterwagen Porcia
„Herr Dommeldidot will nicht“
Rathausplatz, 17 Uhr
E: info@ensemble-porcias.at
W: ensemble-porcias.at

DO, 19. AUGUST
¡MÓFAYA!
jazzsommer.villach.21
Bambergssaal, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
W: kulturforumvillach.at

FR, 20. AUGUST
My name is Peggy
Theater, Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at/events

SA, 21. AUGUST
Ulrich Drechsler „Caramel“
jazzsommer.villach.21
Bambergssaal, 10 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
W: kulturforumvillach.at

My name is Peggy
Theater, Kulturhof:villach,
20 Uhr
W: kulturhofvillach.at/events

MO, 23. AUGUST
AVRAM FEFER TRIO
jazzsommer.villach.21
Kulturhofkeller, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
W: kulturforumvillach.at

MI, 25. AUGUST
KLARE/SWELL Quartett
jazzsommer.villach.21
Kulturhofkeller, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
W: kulturforumvillach.at

SA, 28. AUGUST
Vier Jahrzehnte Ute Aschbacher
Rundgang mit Künstlerin, Galerie Freihausgasse, 10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 20
E: kultur@villach.at
W: villach.at/galerie

Rap im Hof
Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at/events

AUSSTELLUNGEN

BIS MI, 25. AUGUST
(NICHT) BERÜHREN! Vol. 1
Dinzlschloss,
Mo bis Do, 8 bis 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 20
E: kultur@villach.at
W: villach.at/dinzlschloss

BIS SA, 28. AUGUST
Vier Jahrzehnte
Ute Aschbacher
Galerie Freihausgasse, Mi bis Fr,
9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/galerie

BIS SO, 31. OKTOBER
Sonderausstellung: Warmbad
Museum der Stadt Villach
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
Mo geschlossen
T: 0 42 42 / 205 35 15
E: museum@villach.at
W: villach.at/museum

: TERMINE

FR, 30. JULI
Sparkasse Citylauf Villach
E: info@citylauf-villach.at
W: citylauf-villach.at

Kirchtagsrave Akt 4
Bambergsaal Parkhotel, 20 Uhr

MO, 9. AUGUST
Blutspenden
Kinderfreundeheim/Sonnhof,
Oberer Heidenweg 25,
15.30 bis 20 Uhr
T: 050 91 44 19 21
W: roteskreuz.at

SA, 14. AUGUST
Wochenmarktkirchtage
Marktgelände

FR, 20. AUGUST
Blutspenden
Volkshaus, Neubaugasse 9,
15.30 bis 20 Uhr
T: 050 91 44 19 21
W: roteskreuz.at

BIS 31. AUGUST
Fit durch den Sommer
Schulwiese VS Völkendorf
immer Di, 19 bis 20 Uhr
W: bewegt-im-park.at

BIS 2. SEPTEMBER
Gymnastik für ALLE
Wiesenboden,
immer Do, 9 bis 10 Uhr
W: bewegt-im-park.at

Power Hour
Schulwiese VS Völkendorf,
immer Do, 19 bis 20 Uhr

W: bewegt-im-park.at

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 205-2900

DO, 29. JULI
Kinder/Jugendstadtführung
Start: 10 Uhr

FR, 30. JULI
Stadtspaziergang
Start: 16.45 Uhr

SA, 31. JULI
„Villacher Kirchtage“
Start: 10 Uhr
MI, 4. AUGUST
„Villach bist du großer Söhne“
Start: 16.45 Uhr

DO, 5. AUGUST
Kinder- und
Jugendstadtführung
Start: 10 Uhr

FR, 6. AUGUST
Stadtspaziergang
Start: 16.45 Uhr

SA, 7. AUGUST
„Genusstadt Villach mit Markt“
Start: 10 Uhr

MI, 11. AUGUST
„Villacher Bettgeschichten“
Start: 16.45 Uhr

DO, 12. AUGUST
Kinder- und
Jugendstadtführung
Start: 10 Uhr

FR, 13. AUGUST
Villachs Kunstschätze
Start: 16.45 Uhr

SA, 14. AUGUST
Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 18. AUGUST
„2000 Jahre Warmbad“
Start: 16.45 Uhr

DO, 19. AUGUST
Kinder- und
Jugendstadtführung
Start: 10 Uhr

FR, 20. AUGUST
Stadtspaziergang
Start: 16.45 Uhr

SA, 21. AUGUST
Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 25. AUGUST
„Verkehrsknotenpunkt“
Start: 16.45 Uhr

DO, 26. AUGUST
Kinder- und
Jugendstadtführung
Start: 10 Uhr

FR, 27. AUGUST
Stadtspaziergang

Start: 16.45 Uhr

MÄRKTE

MO, 16. AUGUST
Laurentiusmarkt,
Innenstadt

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz,
jeden Mittwoch und Samstag,
7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt
Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmannngasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

Alpe-Adria-Flohmarkt
Transgourmet Parkplatz, Sonn-
und Feiertag, 7 bis 16 Uhr

Cineplexx-Flohmarkt
jeden Sa., 6.30 bis 13 Uhr

Stadtflohmarkt
Parkhotel-Parkplatz, Sonn-
und Feiertag, 7 bis 17 Uhr
W: stadtflohmarkt.at

: BERATUNGEN

Stillberatung
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,
Montag, Terminvergabe.
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@
gmail.com

BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten
Abteilung Gesundheit, 1. Stock,
Di, Mi, Do nach telefonischer
Vereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Jugendzentrum der Stadt
Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3434
W: villach.at/jugend

Büro für Integration
Eingang 2, MO bis FR,
von 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

Rechtsanwälte-Sprechtag
Kostenlose erste Rechtsaus-
kunft, Eingang IV, 4. Stock, Zim-
mer 405, jeden Freitag, 14 bis
16 Uhr, keine Voranmeldung

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr

T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauen-, Mädchen- und
Familienberatungsstelle
Kärnten. 24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauengesundheitszentrum
kostenlose, anonyme Beratung
Bibliothek, Völkendorfer Str. 23
Mo bis Mi 9 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

Beratung für von Gewalt
betroffene Frauen
T: 0 42 42 / 24 60 90
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
E: office@selbsthilfe-kaernten.at
W: selbsthilfe-kaernten.at

MO, 16. AUGUST
„Alltag mit Demenz Patienten
und Alzheimerkranken“
LKH Villach, Erdgeschoss,
Seminarraum, 16 Uhr

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Anonyme Alkoholiker
Infos zu (Online) Meetings:
T: 0676 / 731 73 56
E: gunther.langeheine@aon.at
W: anonyme-alkoholiker.at

Caritas Kärnten
Familien- und Lebensberatung,
Psychotherapie, Sozialbera-
tung, Suchtberatung,
T: 0 42 42 / 213 52
E: beratungsstelle-villach@
caritas-kaernten.at
W: caritas-kaernten.at

Carinthian International Club
CIC unterstützt internationale
Fachkräfte beim Einleben in
Kärnten. Online, Skype
W: cic-network.at

„Inklusion:Kärnten“
Familienberatungsstelle
Moritschstraße 2
T: 0677 / 61 40 16 54
E: info@i-ktn.at
W: inklusionkaernten.at

Menschen mit Behinderung
ÖZIV Kärnten
Gerbergasse 32 (barrierefreier
Eingang Khevenhüllergasse),
Mo-Do: 8-16 und Fr: 8-12 Uhr
T: 0720 / 20 82 00
E: buero@oeziv-kaernten.at
W: oeziv-kaernten.at

**PIVA – Projektgruppe
Integration von Ausländer-
innen und Ausländern**
MO-FR von 8 bis 12 Uhr und
13 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 363 63
E: beratung@piva.or.at
W: piva.or.at

Rainbows-Gruppen
Für Kinder und Jugendliche,
deren Eltern sich getrennt
haben. Mag.a Ulla Nettek
T: 0676 / 88 14 49 46
E: rainbows.kaernten@sos-kinderdorf.at
W: rainbows.at

Trauerberatung
jeden dritten Dienstag
im Monat, ab 18.30 Uhr,
Bestattungsgebäude,
Klagenfurter Straße 68
T: 050 / 199 66 99

SPRECHTAGE

FR, 6. AUGUST
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung durch
die Rechtsanwaltskammer,
Rathaus, Stadtsenatsaal,
Eingang 1, 1. Stock,
13 bis 15 Uhr

: GRATULATION!

Folgende Villacherinnen und
Villacher feierten kürzlich ihren
Geburtstag, wozu Bürgermeis-
ter Günther Albel gratuliert!

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Gemeinderatssitzung
findet am Freitag, 24. September mit Beginn um 15
Uhr voraussichtlich im Paracelsussaal, Rathaus, statt.
Natürlich auch wieder im Live-Stream zum Mitverfol-
gen: villach.at/gr-live

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN. Mit einem
Klick bestens informiert: villach.at/amtstafel –Än-
derungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungs-
planänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberau-
mungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen
bei der Stadt Villach: villach.at/stellenausschreibungen
sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone
sowie der Kärntner Landeszeitung.

IDEENWETTBEWERB. Die Universität Klagenfurt
sucht Ideen mit sozialer und ökologischer Wirkung, die
Lösungsansätze für die Herausforderungen in den Be-
reichen Gesellschaft, Leben und/oder Umwelt liefern.
Bis 15. August kann man Themen einreichen. Weitere
Infos und Bewerbungen unter: W: silc.aau.at und aau.at/iug, E: innovation@aau.at



Revolutionär. Elektrifiziert.
Der neue Hyundai Tucson Hybrid. Willkommen in einer besseren Zukunft.

Wer das Außergewöhnliche erreichen will, muss das Gewöhnliche hinter sich lassen. Erleben Sie revolutionäres, kraftvolles Design und neue Maßstäbe punkto Anmutung, Komfort, Konnektivität und Sicherheit. Freuen Sie sich auf dynamische Fahrleistungen ohne Verzicht auf Geländefähigkeit. Der neue Tucson Hybrid – Normen brechen, neue Wege gehen.

Jetzt schon ab € 38.990,-*

Gleich informieren und testen: hyundai.at/tucson-hybrid

**Autohaus
PETSCHNIG GmbH** Tafernerstraße 9
9500 Villach
Tel. 04242 27505



Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 125 - 149 g/km, Verbrauch: 5,5 l - 6,6 l Benzin/100 km.

ZUM 80. GEBURTSTAG

Walter Ceconi
Dietmar Cuder
Ing. Heimo Domes
Albert Fleischhacker
Gerhard Hoffmann
Friedrich Huber
Johann Kazinota
Walter Kreuzer
Sieglinde Lorbeck
Werner Malliga
Hans Morokutti
Karin Moser

Ferdinand Pickel
Gerhard Poglitsch
Otto Pöllinger
Helga Rauter
Paula Ruppitsch
Helmuth Sailer

ZUM 90. GEBURTSTAG

Anna Butolen
Julitta Fortin
Gertrude Petschar
Maria Pirker

ZUM 91. GEBURTSTAG

Josef Andretsch
Sylvia Hitz
Walter Soher

ZUM 92. GEBURTSTAG

Alois Galler
Erich Jank
Kristina Oman

ZUM 93. GEBURTSTAG

Angela Koch
Erna Neugebauer

: ZUM VORMERKEN

Literaturstipendium: Autorinnen und Autoren lesen Bilanz

Gemeinsam mit der Stadt Villach vergab BUCH13
wieder Schriftsteller-Stipendien inklusive Ate-
lier-Aufenthalten. Im Rahmen der Bilanz:lesung
präsentieren die Philosophin und Germanistin Isa-
bella Breier (Foto), der Schriftsteller und Totengrä-
ber Mario Schlembach und der in Villach lebende
Péter Glück ihre aktuellsten Texte.
Bilanz:lesung: 13. September, Bambergsaal, 20 Uhr



ZUM 94. GEBURTSTAG

Herta Francis
Theresia Tölderer

ZUM 95. GEBURTSTAG

Johann Gasser
Flora Stage

ZUM 96. GEBURTSTAG

Martin Kilzer
Gerlinde Thomasser

ZUM 97. GEBURTSTAG

Franziska Ruckhofer
Friederike Schluderbacher

ZUM 98. GEBURTSTAG

Margarethe Klaudrat

ZUM 99. GEBURTSTAG

Antonia Poßegger

GEBURTEN

MO, 26. APRIL
Leo Martin

Sohn von Sabrina Maria und
DI Florian Franz Presslaber

MI, 28. APRIL

Niklas Lleyton
Sohn von Julia Valentina Berger
und Alexander Christof La-
tritsch BSc

Evelyn Sophie

Tochter von Fiorella Peluso
und Mirko Pasca

DO, 29. APRIL

Alex
Sohn von Mária und
Daniel Golser

SO, 2. MAI

Vasilij
Sohn von Tina Mateska und
Stojan Mateski

DI, 4. MAI

Emilia Katharina
Tochter von Sandra und
Johann Alexander Wiegele

Irina

Tochter von Jacqueline Carmen
und Markus Wolfgang Petritsch

Maximilian

Sohn von Mag. rer. soc. oec.
Stefanie Nicole und Mag. rer.
soc. oec. Josef Müller

Hanzhang

Sohn von Yu Jian und Shi Wei

DO, 6. MAI

Dean Brian
Sohn von Ejda Osmanović
und Vlad Sebastian Rohl

DI, 11. MAI

Moritz Dominique
Sohn von Nadine Theresa
Wigele MA und Dominique
Danilo Rabitsch

SA, 15. MAI

Antonia Melina
Tochter von Claudia Michaela
Rauter und Martin Wolfgang
Regenfelder

SO, 16. MAI

Mariam
Tochter von Rasha Salman Nasr
und Ahmad Hasan Tiriak

MO, 17. MAI

Christoph
Sohn von Ecaterina und
Matthias Max Stajer

FR, 21. MAI

Nora
Tochter von Katrin BSc und
Georg Hohenwarter

Ajla

Tochter von Majda und
Adis Behlo

Luna

Tochter von Marigona und
Albert Jakupaj

MO, 24. MAI

Aylin
Tochter von Melanie Kornelia
Käfer und Robert Wucherer

Annika

Tochter von Manuela Buchacher
und Lukas Mathias Lobnj

DI, 25. MAI

Nastja
Tochter von Tamara und
Mladen Jovičić

MI, 26. MAI

Markus Johannes
Sohn von Michelle Hafner

DO, 27. MAI

Hannah Kimberly
Tochter von Mag. phil. Sandra
Oberlerchner und Andreas
Johann Šebela

Adriano

Sohn von Tatjana und Ivan Joskić

FR, 28. MAI

Alessio Claudio
Sohn von Caroline Steiner und
Sandro Kircher

Abdul-Qawi

Sohn von Saba Noorus und
Abdul Wali Mohammed MSc

MO, 31. MAI

Anika
Tochter von Marina und
Dragančo Angelovski

MI, 2. JUNI

Ayan
Sohn von Aida und Izet Alagić

FR, 4. JUNI

Amelia Lily
Tochter von Alena und Peter
Johann Sandriesser

SO, 6. JUNI

Paul
Sohn von Anna Oppelmayer und
Thomas Hauser

MO, 7. JUNI

Leonid
Sohn von Sabina Remović Res-
nik und Dejan Remović

Giacomo

Sohn von Anna Visintini und
Andrea Cristofoli

DI, 8. JUNI

Dominik
Sohn von Judit Zauár und Róbert
Szöllösi

FR, 11. JUNI

Sophia Maria
Tochter von Verena Julia Sand-
mann und Dominik Thomas
Modl

HOCHZEITEN

MO, 3. MAI

DI Florian Franz Presslaber und
Sabrina Maria Schönbacher,
beide Villach

SA, 8. MAI

Norbert Gailer und Ingrid
Scherzer, beide Villach

Fabio Hans Antonio Pließing

und Sandra Jacqueline Samitz,
beide Villach

MI, 12. MAI

Josef Dieter Lauritsch und Kat-
rin Romana Tschemer,
beide Klagenfurt am Wörthersee

SA, 15. MAI

Manuel Richard Truppe und
Jennifer Sabrina Kristan,
beide Villach

DO, 20. MAI

Patrick Helmut Gfrerer und
Yuanyuan Cao, beide Villach

FR, 21. MAI

Almir Smajić und Lisa Margaret
Grüner, beide Villach

Patrik Aigner und Katharina

Barthel, beide Villach

Peter Daberer, Treffen am

Ossiacher See und Renate
Ortner, Villach

SA, 22. MAI

Stefan Kerschbaumer, Villach
und Dóra Molnár, Wien

Antonio Draxl und Angelika

Salacher, beide Villach

Mag. rer. soc. oec. Mag. rer. soc.

oec. Martin Helmut Sattlegger
und Patricia Victoria Birchmann,
beide Wien

FR, 28. MAI

Jochen Walter Praschl M.A. und
Katharina Sophie Kaluza,
beide Villach

SA, 29. MAI

Herwig Egon Hinteregger und
Gabriele Koch, beide Villach
Raphael Wascher, Wolfsberg
und Betty Isabel Vilchez Manco,
Noventa die Piave, Italien

FR, 4. JUNI

Roman Horst Bahmer, Wien und
Kerstin Beate Arbesser, Villach

SA, 5. JUNI

Gerhard Heinz Josef Sternad
und Daorung Suncharoen, beide
Villach

Jasmin Čaušević und Mag. rer.

nat. Sanela Kečanović, beide
Villach

FR, 11. JUNI

Rusmir Mujkanović und Elma
Tuhčić, beide Villach

SA, 12. JUNI

Ing. Robert Rogatschnig und Dr.
med. univ. Martina Maria Putz,
beide Villach

Mario Franz Buchacher und

Silvana Hüttenbrenner, Villach

Ing. Martin Weinstich und Mag.a

Christina Oitzl, beide Villach

David Gernold Peball und Mil-

va-Michele Herko, beide Villach

Michael Gregor Moritsch und

Stephanie Anna Elisabeth Moser,
beide Wien

DI, 15. JUNI

Patrick Steve Wagner und Dani-
ela Rogi, beide Villach

: TODESFÄLLE

MI, 5. MAI

Gottfried Walluschnig (81)

MI, 12. MAI

Joachim Straßer (44)

FR, 14. MAI

Barbara Hubmann (76)

SA, 15. MAI

Anna Bergmann (93)

MI, 16. MAI

Maria Knafel (86)

DO, 20. MAI

Maria Lueder (77)

FR, 21. MAI

Ingeborg Rachle (76)

SA, 22. MAI

Maria Wallinger (92)

MO, 24. MAI

Hildegard Micelli (73)
Birgit Oberrauner (63)

DI, 25. MAI

Heidelinde Polanig (76)

MI, 26. MAI

Maria Magdalena Götzinger (70)

FR, 28. MAI

Gertrude Mente (93)

SA, 29. MAI

Josef Mühl (88)

SO, 30. MAIHelga Daniel (79)
Herta Fugger (90)
Lore Wernitznig (75)**MI, 2. JUNI**Gerlinde Stocker (81)
Ida Riedl (91)**DO, 3. JUNI**Emma Straßer (68)
Margarethe „Adele“ Huber (88)**FR, 4. JUNI**Margareth Paulischta (94)
Ingrid Handler (80)**SO, 6. JUNI**

Elfriede Maier (85)

MO, 7. JUNIIrene Schachinger (69)
Ing. Adolf Martinschitz (86)**MI, 9. JUNI**

Martha Oppl (86)

DO, 10. JUNIThomas Pack (71)
Ludmilla Bernsteiner (90)
Marianne Haßler (85)**FR, 11. JUNI**Liselotte Müller (95)
Josef Lippitsch (88)**SA, 12. JUNI**

Ursula Nessmann (92)

SO, 13. JUNIErnst Kowatsch (67)
Josef Pasterk (72)**DI, 15. JUNI**Georg Kofler (80)
Walter Ott (64)**MI, 16. JUNI**Gertraude Daxböck (91)
Peter Brodnig (79)**DO, 17. JUNI**

Herbert Moser (79)

FR, 18. JUNIAnna Waldhauser (93)
Amandus Chmelar (93)**SO, 20. JUNI**

Anna Olsacher (88)

MO, 21. JUNI

Bettina Gallobitsch (45)

MI, 23. JUNI

Helmut Scheriau (63)

DO, 24. JUNI

Gabriele Oman (53)

FR, 25. JUNIMichael Kröpfel (99)
Maria Pacher (101)**: KIRCHLICHES****Katholische Stadtkirche**Dekanat Villach, Kirchensteig 2
T: 0 42 42 / 56 56 81
W: kath-kirche-kaernten.at**Katholische Jugend**Jugendzentrum St. Jakob,
Oberer Kirchenplatz 9
T: 0676 / 87 72 24 66
W: facebook.com/
katholischejugend.villach**Eltern-Kind-Treffen**der Villacher Pfarren
T: 0676 / 87 72 24 08**Evangelische Pfarrgemeinde**A.B.Villach, Hohenheimstr. 3,
Di 8–12 Uhr, Fr 13–17 Uhr
T: 0699/188 77 249
W: villach-evangelisch.at**Evangelische Jugend**Kärnten-Osttirol
T: 0699/188 77 205
E: ej-kaernten@evang.at**Villach Nord**Adalbert-Stifter-Straße 21
T: 0 42 42 / 237 95
E: evang@villachnord.at
W: villachnord.at**St. Ruprecht**Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di und Do von 17 bis 19 Uhr
T: 0 42 42 / 417-12
E: office@struprecht-
evangelisch.at**Altkatholische**Kirchengemeinde
Pfarramt Burgkapelle,
T: 0664 / 304 60 20
W: alt-katholiken.at**Jehovas Zeugen**

T: 0664 / 221 17 11, W: jw.org

Neuapostolische KircheAgnes-Greibl-Straße 17,
W: nak-ktn.at**Buddhistisches Zentrum**Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70
W: diamantweg.at**Bahai**Hauptplatz 14, 2. Stock
E: bahai-villach@hotmail.com**Kirche Jesu Christi,**Der Heiligen der letzten Tage
Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16
E: fuerdiefamilie@gmail.com**Life Church Villach**Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57
W: villachlifechurch.at**Evangelikale Gemeinde**Dr. Karl-Renner-Platz 2a
T: 0650 / 910 93 09
W: eg-villach.org**Evangeliumszentrum**Hauptplatz 14, 3. Stock
T: 0699 / 10 52 17 09
W: evz-villach.at**Freie Christengemeinde**Vassacherstraße 28, T: 0699 /
11 84 89 20
W: fcg-villach.fcgoe.at**Siebenten-Tages Adventisten**Kasmanhuberstraße 1a
T: 0 42 42 / 272 14
W: villach.adventisten.at**: APOTHEKEN****APOTHEKENRUF: 1455**

W: apo24.at

FR, 30.–SA, 31. 7.Sonnen Apotheke
Kärntnerstraße 11,
18–8 Uhr**SA, 31. 7.–SO, 1. 8.**Kreisapotheke
Hauptplatz 9,
12–8 Uhr**SO, 1.–MO, 2. 8.**Perau Apotheke
Ossiacher Zeile 11,
8–8 Uhr**FR, 6.–SA, 7. 8.**Engel-Apotheke
Bahnhofstraße 17,
18–8 Uhr**SA, 7.–SO, 8. 8.**

Völkendorf-Apotheke

Völkendorfstraße 23,
12–8 Uhr**SO, 8.–MO, 9. 8.**Drau Apotheke
Ossiacher Zeile 45,
8–8 Uhr**FR, 13.–SA, 14. 8.**Kreisapotheke zum goldenen
Löwen
Hauptplatz 9,
18–8 Uhr**SA, 14.–SO, 15. 8.**Perau Apotheke
Ossiacher Zeile 11,
12–8 Uhr**SO, 15.–MO, 16. 8.**Flora-Apotheke
Badstubenweg 93,
8–8 Uhr**FR, 20.–SA, 21. 8.**Völkendorf-Apotheke
Völkendorfstraße 23,
18–8 Uhr**SA, 21.–SO, 22. 8.**Drau Apotheke
Ossiacher Zeile 45,
12–8 Uhr**SO, 22.–MO, 23. 8.**Apotheke Landskron
Ossiacher Straße 34,
8–8 Uhr**FR, 27.–SA, 28. 8.**Perau Apotheke
Ossiacher Zeile 11,
18–8 Uhr**: BAMBERG**

Altobürgermeister Herbert Lauer verstorben

Eine große Trauergemeinde nahm Abschied von Bambergs Altobürgermeister Herbert Lauer. Der charismatische Mitgestalter und Motor der Städtepartnerschaft zwischen Villach und Bamberg war Ende Mai überraschend verstorben. Villachs Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner nahm für die Stadt Villach an den Zeremonien teil und drückte den Hinterbliebenen Lauers die Anteilnahme Villachs aus. Zahlreiche Persönlichkeiten würdigten die großen Verdienste des verstorbenen Politikers, der nicht nur ein großes Herz für soziale Belange hatte, sondern selbst etliche ehrenamtliche Tätigkeiten ausübte. Auch Lauers Leistungen in kulturellen Belangen werden weit in die Zukunft wirken, versicherten die Trauerredner. In seiner zwölfjährigen Amtszeit als Oberbürgermeister setzte er Meilensteine wie die Theatersanierung, eine Sport-Arena, ein Künstlerhaus, die Landesgartenschau und damit die Basis für gute Entwicklung Bambergs.



© BÄRBEI MEISTER



Bürgermeister Helmut Manzenreiter feierte seinen 60. Geburtstag.

: VOR 15 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgabe August 2006

GEBURTSTAG. Bei einem Tag der offenen Tür feierte Bürgermeister Helmut Manzenreiter mit zahlreichen Villacherinnen und Villachern seinen 60. Geburtstag. Gratulationen kamen auch von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinderatsparteien, Vereinen, Institutionen, Firmen, Freunden und Verwandten.

ADLER-SKULPTUR. Man glaubt es kaum, aber die Adler-Skulptur auf dem Oberen Kirchenplatz wurde vor 15 Jahren enthüllt. Der Adlerfang ist seit 1240 in Siegel und Wappen Villachs wiederzufinden. Keine andere Stadt in Österreich hat ein Hoheitszeichen, das seit dem 13. Jahrhundert unverändert geblieben ist.

KULTURPREIS. Der Kulturpreis wurde 2006 an den Komponisten, Produzenten und Pianisten Gerd Schuller verliehen. Einem breiten Publikum bekannt wurde der Künstler durch seine Kompositionen für die erfolgreichen TV-Serien „Kommissar Rex“ und „Soko Kitz“.

FACHHOCHSCHULE. An der Fachhochschule Villach wurden neben dem Elektronik-Studium auch die Studienrichtungen Geoinformation, Public Management, Equipment Engineering sowie Unternehmensführung angeboten.



Das Villacher Lehrerquartett war 13 Mal bei Heinz Conrads (Mitte) zu Gast: Walter Dutzler, Walter Kolar, Karl Kreiner und Herbert Dutzler.

Stammgäste bei „Servas, die Buam!“

Das „Villacher Lehrerquartett“ war gleich 13 Mal in „Guten Abend am Samstag“ bei Heinz Conrads zu Gast.

Das „Villacher Lehrerquartett“ – nach wie vor ein sehr stimmkräftiger Klangkörper – wird heuer 50 Jahre jung. Zusammengesungen haben sich damals die vier Lehrer Walter Kolar, Herbert und Walter Dutzler sowie Karl Kreiner auf der Pädagogischen Akademie, danach im Lehrerchor und bei Kärntnerabenden, Festen und Feiern. Dort hörte sie ein ORF-Journalist und empfahl sie der Wiener Redaktion der legendären TV-Sendung „Guten Abend am Samstag“.

Mit Erfolg: Die Villacher zählten – neben dem Grenzlandchor Arnoldstein – zu den beliebtesten Gästen in der Heinz Conrads Sendung. Gleich 13 Mal wurden die singenden Villacher Lehrer eingeladen. „Tage vor der Anreise mit dem Zug mussten wir die Lieder-Titel und deren Dauer nach Wien melden, aber im Zug fielen uns immer wieder neue Lieder ein“, erinnert sich „Quartett-Chef“ Kolar. „An die spontan nachgereichten Korrekturen gewöhnte sich die TV-Redaktion rasch“, sagt Kreiner. Im Aufnahmestudio waren die „Kärnt-

ner Buam“ schnell beliebt. Heinz Conrads nützte die Pausen, um mit ihnen zu plaudern und zu scherzen. Und als in einer Sendung der Mundartdichter Wilhelm Rudnigger auftrat, war der „Kärntner Abend“ perfekt. „Wir waren auch beim Studio-Service beliebt“, berichtet Herbert Dutzler. „Frau Bauer, die Gästebetreuerin, servierte uns vor dem Auftritt ein jedes Mal ein Glas Heurigen, um die Stimme zu ölen, wie sie sagte. Und wir waren enttäuscht, als eines Tages Apfelsaft auf dem Tisch stand. Frau Bauer war in Pension gegangen.“

Viele schöne Erinnerungen

„Trotz (oder vielleicht wegen) der kraftgebenden Stärkung musste keine einzige Aufzeichnung wiederholt werden“, ergänzt Walter Dutzler stolz. Zu den Jahreszeiten passend sangen die Villacher zahlreiche Kärntner Frühlings- oder Adventlieder. „Es wintat schon eina“ war das erste, am 5.12.1974, wissen sie heute noch ganz genau und erinnern sich gern an die erlebnisreiche Zeit. [ge/pe]



Aber jetzt

gönne ich mir
eine neue
Sonnenbrille!

20,- €
Ermäßigung

Auf alle lagernden Sonnenbrillen*

Gültig bis 31. August 2021 für jede Sonnenbrille ab EUR 40,-

*Pro Person ist ein Gutschein gültig.

*Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.

*Gutschein kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

Einzulösen bis 31. August 2021 bei

**BRILLEN-
UNIVERSUM**
Plessin

OAKLEY
PLESSIN'S OAKLEY SHOP

**Optik
Plessin**
FÜR VIELE DER BESTE

Q1



trecolore

Exklusives Stadttrefugium in Villach - St. Martin

BAUSTART ERFOLGT! BEZUGSFERTIG IM SOMMER 2022

Eine Stadtoase zum Wohlfühlen! In bester Ruhelage und mit kurzen Wegen ins Stadtzentrum, überzeugt die beschauliche Wohnanlage mit smarter Architektur, ausgefeilten Raumkonzepten und hochwertiger Basisausstattung. Ganz gleich, ob Sie sich ein perfekt geschnittenes Single-Appartement, eine

Familienwohnung mit zwei Schlafzimmern oder ein exklusives Penthouse mit Dachterrasse wünschen. Q1 bietet Ihnen Wohnraum auf hohem Niveau. Mit großzügigen Balkonen, Terrassen und Eigengärten, um das unvergleichliche Lebensgefühl erweitert, das Wohnen auch im Freien genießen zu können.

*Eigentumswohnungen in Villach / St. Martin (Am Hügel)
Wohneinheiten von ca. 46 m² bis ca. 110 m², jeweils mit Balkon
oder Terrasse (teilweise mit Eigengärten) sowie fünf exklusive
Penthouse-Wohnungen mit Dachterrassen. Mit Tiefgarage und
Lagerabteilen in den Kellergeschossen.*

Infos und Verkauf:

IMMOBILIEN NAGELER
Villach, Hausergasse 9
Telefon: +43 4242 45 304

**IMMOBILIEN
NAGELER**
INNOVATION WOHNEN

premium

★ ★ ★ ★ ★



Ein Projekt der FM Bauträger-Gesellschaft mbH
Energieausweis: HWB 38 fGEE 0,72

www.nageler.biz